

CAMOPLAST

UTV T4S

RAUPENKETTEN-
SYSTEM FÜR SXS

2015



BEDIENUNGS- ANLEITUNG

1099-01-1125 - VERSION A



camoplast
CHEVILLES HAUTE PERFORMANCE

Camoplast Solideal Inc.
4162, Burrill - Local A, Shawinigan,
(Québec) G9N 6T6 KANADA

E-Mail: atvtracksystems@camoplastsolideal.com
Website: www.camoplastsolideal.com

WICHTIG

Bitte lesen Sie jeden Teil dieser Dokumentation sowie modellspezifische Montageanleitungen vor Zusammenbau, Montage und Gebrauch des Raupenketten-Systems.

WICHTIG

Die Camoplast UTV T4S Raupenketten-Systeme von Camoplast Hi-Performance Tracks wurden in erster Linie für beste Leistung in Bezug auf Bodenhaftung und Einsinkschutz unter extremen Geländebedingungen, wie bei Tiefschnee und Schlamm, entwickelt. Die Raupenketten wurden auch für Side-by-Side-Fahrzeuge entworfen, die eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bzw. 70 km/h auf dem Tachometer erreichen. Ein Überschreiten dieser Fahrgeschwindigkeit auf trockenem Gelände kann zu vorzeitigem Verschleiß bzw. großem Schaden am Raupenketten-System führen. Falls Bruchschaden aufgrund von zu hoher Geschwindigkeit entsteht, fallen diese Schäden nicht unter die normale Garantie. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich nach diesen Nutzungsbedingungen zu richten.

WICHTIG

Die Art der Nutzung des Hochleistungs-Raupenketten-Systems UTV T4S von Camoplast steht in direkter Beziehung zur Langlebigkeit der Systemkomponenten. Von sportlichem Fahren, schnellen Richtungswechseln und wiederholtem Fahren schneller Kurven (insbesondere bei Fahrzeugen mit Servolenkung) wird abgeraten. Solche Fahrweisen erhöhen das Risiko eines Kettenabsprungs und können zu vorzeitigem Verschleiß bzw. großem Schaden am Raupenketten-System führen, der nicht unter die normale Garantie fällt.

Übersetzung des Originals

Übersetzungen in andere Sprachen sind unter www.camoplastsolideal.com erhältlich

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
SICHERHEITSHINWEISE	1
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
TIPPS UND HINWEISE	4
FAHRZEUGABMESSUNGEN MIT MONTIERTEN SYSTEMEN	5
BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS	6
BENUTZUNG DES SxS' MIT RAUPENKETTEN	9
EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU	20
EINSTELLUNGEN	24
MONTAGE EINER GUMMIKETTE	43
EINFahrZEIT	46
RADWECHSEL MITHILFE EINES ABZIEHERS	47
AUSRICHTUNG DES KETTENSPANNERS	49
WARTUNGSPLAN	53
SCHMIERUNG	60
ANZUGSMOMENTE	73
LAGERUNG	73
ABNUTZUNG	74
2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE	80
FEHLERBEHEBUNG	83
LAGE DER SERIENNUMMER	84
TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG	85
„CE“-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	86
ERSATZTEILLISTE	87

EINLEITUNG

Wir bedanken uns, dass Sie sich für das **UTV T4S**, ein SxS-Raupenkettensystem von Camoplast Hi-Performance Tracks (nachstehend als das „System“ bezeichnet), entschlossen haben. Sie haben die richtige Entscheidung getroffen. Dieses System sorgt für die notwendige Bodenhaftung, entsprechendes Leistungsverhalten und Lebensdauer für Ihre Anforderungen in der Freizeit oder bei der Arbeit und ermöglicht den Betrieb unter Winterbedingungen sowie im Herbst und Frühling. Dieses Raupenkettensystem für **Side-by-Side-Nutzfahrzeuge** (nachstehend als „SxS“ bezeichnet) bietet hervorragenden Einsinkschutz bei äußerst geringem Bodendruck. Der stabile, leichte Stahlrahmen, die innenliegenden, auf die Leistung des Fahrzeuges angepassten Kettenräder, sowie die speziell für SxSs entwickelte Raupenkette machen dieses zum besten System auf dem Markt.

SICHERHEITSHINWEISE

In dieser Anleitung werden die folgenden Symbole verwendet, um bestimmte Informationen hervorzuheben:

WARNUNG

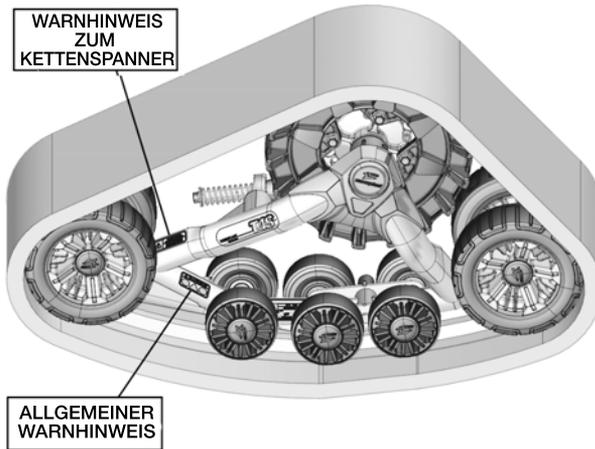
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn nicht vermieden, zu Tod oder schwerwiegender Verletzung führen kann.

VORSICHT: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn nicht vermieden, zu Schäden am Fahrzeug und an Komponenten des Raupenkettensystems führen kann.

HINWEIS: Weist auf Zusatzinformationen hin.

WARNAUFKLEBER

Auf den Rahmen der Raupenkettensysteme sind die in der nachstehenden Abbildung dargestellten Warnaufkleber angebracht. Lesen Sie die Aufkleber aufmerksam und stellen Sie sicher, dass Sie vor Gebrauch der Raupenkettensysteme diese Warnhinweise genau verstanden haben. Sie beinhalten wichtige Informationen zum sicheren und korrekten Betrieb der Raupenkettensysteme.



Die Warnaufkleber nicht vom Rahmen entfernen. Falls ein Aufkleber beschädigt ist, lassen Sie ihn von einem autorisierten Camoplast Hi-Performance Tracks-Händler ersetzen.

ALLGEMEINER WARNHINWEIS



SICHERHEITSHINWEISE



BEDIENUNGSANLEITUNG - Jeder Benutzer muss die Bedienungsanleitung lesen, bevor ein mit Raupenkettensystemen ausgestattetes Fahrzeug in Betrieb genommen wird. Wenn Raupenkettensysteme verkauft werden oder in den Besitz eines neuen Benutzers übergehen, muss die Bedienungsanleitung auch an den neuen Benutzer übertragen werden.



BEWEGLICHE TEILE - Hände oder Finger zwischen den beweglichen Teilen der Systeme bzw. des Fahrzeuges stellen eine Gefahr für Leib oder Leben dar. Motor vor Wartungsarbeiten an den Raupenkettensystemen abstellen.



„WARTUNGSPLAN“-ABSCHNITT DER BEDIENUNGSANLEITUNG - Anweisungen im Abschnitt „Wartungsplan“ der Bedienungsanleitung befolgen, um einen sicheren und dauerhaften Betrieb der Raupenkettensysteme zu gewährleisten.

WARNHINWEIS ZUM KETTENSPANNER



WARNHINWEIS ZUR KETTENSPANNERSCHRAUBE - Wenn eine Einstellung der Kettenspannung erforderlich ist, auf keinen Fall die Schraube der Kettenspanner-Baugruppe lösen. Die Schraube dient der Montage und Ausrichtung des Kettenspanners am Rahmen. Eine Neuausrichtung des Kettenspanners ist erforderlich, falls sich die Schraube gelöst hat.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Alle Abbildungen, Informationen oder Fotos in dieser Dokumentation waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf dem aktuellsten Stand. Änderungen sind aber vorbehalten.

Bitte lesen und befolgen Sie die Angaben der Bedienungsanleitung des SxS¹ sowie die Montageanleitung genau. Deren Inhalte treffen weiterhin zu, auch nach Montage des Systems.

Diese Dokumentation sollte von jeder Person gelesen werden, die mit dem SxS fährt, das mit dem System ausgerüstet wurde. Diese Dokumentation ist ein wesentlicher Bestandteil des Systems. Geben Sie diese Informationen an jeden neuen Besitzer des Systems weiter.

Wenden Sie sich an die zuständigen Behörden, wo Sie Ihr mit dem System ausgerüstetes SxS fahren wollen, um zu gewährleisten, dass Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.

SxS-Raupenkettensysteme sind dafür ausgelegt, den Bodendruck zu verringern und die Bodenhaftung des Fahrzeugs zu erhöhen. Bei normalen Einsatzbedingungen hingegen wird die Fahrzeuggeschwindigkeit im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Rädern verringert.

TIPPS UND HINWEISE

Bevor Sie sich auf den Weg machen, überprüfen Sie, dass die folgenden Werkzeuge griffbereit sind: 13 mm, 14 mm, 15 mm, 16 mm, 17 mm und 19 mm Schraubenschlüssel, eine Axt, eine Schaufel, ein Schleppkabel, ein Wagenheber und ein Rollgabelschlüssel.

Im Allgemeinen gilt, je langsamer Sie fahren, desto besser ist die Bodenhaftung.

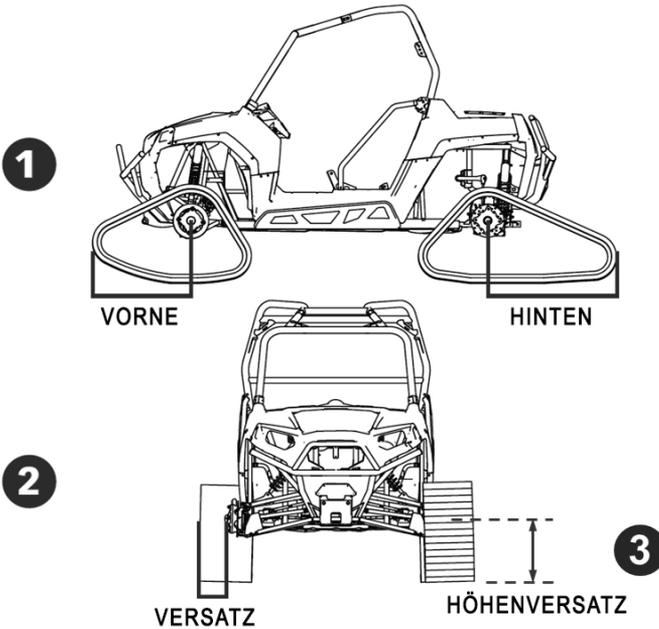
Wenn Sie in unbekanntem oder entlegenem Gelände fahren oder sich auf Exkursionen befinden, sorgen Sie dafür, dass Sie ein Mobil- oder Satellitentelefon, einen Verbandskasten, sowie Ersatzteile bei sich haben.

Wenn Sie die Wege verlassen, achten Sie immer auf verborgene Hindernisse.

Wenn Sie in Tiefschnee fahren, lassen Sie die Raupenkettensysteme nicht absichtlich durchdrehen (d.h. die Raupenkettensysteme drehen sich weiter, aber das Fahrzeug bleibt stehen). Hierdurch kann das Fahrzeug stecken bleiben.

FAHRZEUGABMESSUNGEN MIT MONTIERTEN SYSTEMEN

Die Montage von Raupenkettensystemen an einem Fahrzeug verursacht Versätze in Bezug auf Länge, Höhe und Breite. Diese Versätze sind in der folgenden Abbildung dargestellt und die Abmessungen in der entsprechenden Tabelle aufgeführt.



1	<u>Versatz</u> (Länge)	<u>Vorne:</u>	673 mm (26,5 Zoll)
		<u>Hinten:</u>	889 mm (35 Zoll)

2	<u>Versatz</u> (Breite)	<u>Polaris:</u>	203 mm (8 Zoll)
		<u>John Deere & Kubota:</u>	190 mm (7,5 Zoll)
		<u>Andere Modelle:</u>	178 mm (7 Zoll)

3	<u>Versatz</u> (Höhe)	Originalbereifung: 26 Zoll	89 mm (3,5 Zoll)
----------	--------------------------	-------------------------------	------------------

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das **Camoplast UTV T4S**-System wurde ursprünglich für die Nutzung im Winter entwickelt und dann auf die Einsatzbedingungen im Herbst und Frühling angepasst.

In dieser Dokumentation finden Sie wichtige Informationen zum Fahren eines mit **Camoplast UTV T4S** -System von Camoplast Hi-Performance Tracks ausgerüsteten SxS. Es ist zwingend notwendig, dass jeder Benutzer sich die Zeit nimmt, diese Gebrauchsanleitung und das Benutzerhandbuch sowie die Betriebsanleitung des SxS' zu lesen, zu verstehen und, im Bedarfsfall, darauf zurückzugreifen. Beim Kauf entweder eines neuen oder gebrauchten Raupenkettens-Systems muss der Benutzer sich die entsprechende Dokumentation zum System besorgen, einschließlich Gebrauchsanleitungen und Handbüchern zum SxS, auf das das System montiert wird. Falls notwendig, wenden Sie sich an einen Camoplast Hi-Performance Tracks-Händler in Ihrer Nähe, um zusätzliche Informationen zu erhalten. Alternativ können Sie die Camoplast Solideal-Website unter www.camoplastsolideal.com zu Rate ziehen und sich per E-Mail an unseren technischen Support unter attracksystems@camoplastsolideal.com wenden.

Camoplast Hi-Performance Tracks ist der Meinung, dass die Montage und Nutzung des Systems gewisse Risiken birgt. Unsere Erfahrung zeigt, dass das System sicher ist. Trotzdem muss sich der Benutzer der Risiken bewusst sein, die beim Fahren eines SxS', aufgrund der Besonderheiten dieser Art von System, auftreten können. Der Fahrer eines SxS' muss immer alle geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Hinweise des System-Herstellers befolgen und sich an die gesetzlich festgelegten Angaben des Fahrzeugherstellers, insbesondere bezüglich vorgegebener Altersbeschränkungen und vorgeschriebener SxS-Grundausrüstung (Scheinwerfer, Blinker und Bremsleuchten, Rückspiegel usw.) halten. Der Benutzer muss immer angemessene Schutzausrüstung wie einen Helm, eine Schutzbrille (oder Visier), Schutzkleidung, Stiefel und Handschuhe tragen. Es versteht sich von selbst, dass Alkohol am Steuer oder anderweitig beeinträchtigtes Fahrverhalten eine Gefahr für den Fahrer des SxS' sowie Dritte darstellt und daher gesetzeswidrig ist.

Das System besteht aus vielen sich bewegenden Teilen, einschließlich Antriebsrädern. Falls ein Gegenstand stecken bleiben oder sich im System verkanten sollte und somit die Raupenkette blockiert, ist es zwingend notwendig, den Motor auszuschalten und das Fahrzeug zu stoppen und dann die Feststellbremse zu ziehen, bevor man den besagten Gegenstand entfernt. Dies nicht zu tun gefährdet den Benutzer, da sich das SxS plötzlich bewegen oder ein Teil oder eine

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Komponente des Systems zerbrechen kann, was unter Umständen zu schweren Verletzungen führt. Außerdem ist es sehr wichtig, körperbedeckende Kleidung und keine Accessoires zu tragen, die herunterhängen oder lange Fransen oder Kordeln haben.

Das Fahren eines mit so einem System ausgerüsteten SxS' erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen und Erfahrung mit den entsprechenden Fahrtechniken für solche Fahrzeuge. Es ist genauso wichtig, dass der Benutzer die Einsatzbedingungen und das Gelände genau abschätzt (Bodenverhältnisse, Steigung und Neigung des Hangs, Schneedichte usw.).

Ein mit einem System ausgerüstetes SxS kann nicht für Wettrennen bzw. Tricks, Kunststücke oder andere halsbrecherischen Spritztouren eingesetzt werden, da diese zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu schweren Verletzungen führen können.

Ungenügende Erfahrung mit einem SxS beim Bergab- und Bergauf-Fahren sowie beim Überqueren von Hindernissen und bei Drehungen kann zu Umkippen oder Überschlagen führen und unter Umständen schwere Verletzungen verursachen.

Ein Mitfahrer, eine Last oder ein angehängtes Abschleppseil können dazu führen, dass das SxS instabiler und hierdurch das Fahrverhalten beeinflusst wird. Sie dürfen keinen Sozius mitnehmen, Lasten befördern oder Gegenstände abschleppen, es sei denn, die gesetzlichen Vorschriften und Anweisungen des SxS-Herstellers besagen etwas anderes.

Die Montage eines Systems führt zu:

- Höherer Bodenfreiheit.
- Verändertem Schwerpunkt.
- Größerer Breite und höherem Gewicht des SxS'.
- Verringertem Bodendruck.

Diese Faktoren verändern das Fahrverhalten eines mit dem System ausgestatteten SxS drastisch.

Deshalb wird dringend empfohlen, **dass der Fahrer seine Fahrweise dem oben genannten Fahrverhalten entsprechend anpasst**. Beim Überqueren von Hindernissen, der Fahrt durch enge Wege, bei entgegenkommendem Verkehr usw. ist immer Vorsicht geboten.

Das System wird aufgrund seiner Konstruktion die Höchstgeschwindigkeit des SxS' erheblich verringern und kann deswegen die angezeigte Geschwindigkeit des Tachometers

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

verfälschen. Im Allgemeinen ist der Durchmesser des Antriebsrades des Systems geringer als der des Reifens. Deswegen ist die eigentliche Fahrzeuggeschwindigkeit geringer als die angezeigte. Ungeachtet dessen, ob das SxS mit dem System ausgerüstet ist oder nicht, müssen Benutzer ihre Geschwindigkeit immer den gegebenen Fahrbedingungen anpassen. Benutzer dürfen nie die Geschwindigkeitsbeschränkung überschreiten oder schneller fahren, als sie vermögen. Eine zu hohe Geschwindigkeit ist immer noch eine der Hauptursachen für schwere Unfälle mit einem SxS.

Camoplast Hi-Performance Tracks ist stolz darauf, SxS-Umrüstsätze in seiner breiten Produktpalette zu führen. SxS-Raupenkettensysteme sind nicht nur zuverlässig, sondern auch sicher. Dennoch bleiben Restrisiken, die mit dem Fahren eines mit dem System ausgerüsteten SxS' einhergehen. Deswegen ist es sehr wichtig, dass jeder Fahrer sich mit den sachgemäßen Fahrtechniken für ein mit dem System ausgerüstetes SxS vertraut macht und dass er sein Fahrverhalten seinem Maß an Erfahrung anpasst sowie ständig den Betriebszustand überwacht und das Gelände im Auge behält, um sicher und effizient, den größten Nutzen aus diesen SxS-Raupenkettensystemen von Camoplast Hi-Performance Tracks zu ziehen.

BENUTZUNG DES SxS' MIT RAUPENKETTEN

Bei der Benutzung eines mit Raupenkettensystemen ausgerüsteten Fahrzeuges ist es wichtig, die folgenden Sicherheitsempfehlungen zu beachten. Das Fahren eines Fahrzeuges mit Raupenkettensystemen ist anders als das Fahren eines mit Rädern. Wir empfehlen daher dringend, die nachstehenden Sicherheitsrichtlinien zu befolgen, um Unfällen und schwerwiegenden Defekten vorzubeugen, die Fahrer verletzen und am Fahrzeug oder an den Raupenkettensystemen entstehen können.

HINWEIS: Nichteinhaltung der Nutzungsempfehlungen kann eine Ablehnung des Garantieanspruchs zur Folge haben.

Sichtprüfung vor dem Einsatz



⚠️ WARNUNG

Der Fahrer muss stets aufmerksam und vorsichtig sein. Pulverschnee oder Matsch können gefährliche Hindernisse verbergen.

Steile Abfahrten



WARNUNG

Es wird nicht empfohlen, auf steilen Abfahrten die Fahrrichtung zu ändern. Hierdurch können schwere Schäden an der Lenkung und den Raupenkettensystemen des SxS' entstehen. Bei steilen Abfahrten ist es ratsam, den Lenker in Fahrrichtung gerichtet zu halten und mit der Drehung erst dann zu beginnen, wenn sich das SxS auf ebener Erde befindet, um starke Belastungen auf die Fahrzeugkomponenten und die Systeme zu vermeiden.



Bei der Abfahrt im Rückwärtsgang steckenbleiben



WARNUNG

Wenn die hinteren Raupenkettensysteme im Schnee stecken bleiben, wird empfohlen, das Fahrzeug nicht zurückzusetzen oder rückwärts abzuschleppen, um es aus dieser Situation zu befreien, da hierbei die Systeme beschädigt werden können. Nach Möglichkeit nach vorne fahren, um es aus dem Schnee zu befreien. Es wird empfohlen, den Schnee auf den hinteren Systemen zu entfernen und den Schnee hinter den Systemen mit den Füßen festzutreten, um die Raupenkette zu befreien. Schneeschaufeln ist in dieser Situation die beste Lösung.



Fahrzeug aus dem Schnee abschleppen



WARNUNG

Falls Ihr Fahrzeug aus dem Schnee abgeschleppt werden muss, niemals in der Richtung herausziehen, in der es eingesunken ist. Ziehen Sie das Fahrzeug in Richtung der Spur hinaus, auf der es fuhr, bevor es eingesunken ist.



Hindernisse überqueren



Über steile Buckel fahren



WARNUNG

Es ist nicht ratsam, über Hindernisse, wie z. B. Baumstämme, einen großen Stein oder einen steilen Buckel zu fahren, die sich zwischen den vorderen und hinteren Raupenkettensystemen verkanten können und somit das Fahrzeug fahruntüchtig machen.

**Das Überfahren eines Hindernisses,
das höher als 30 cm ist**

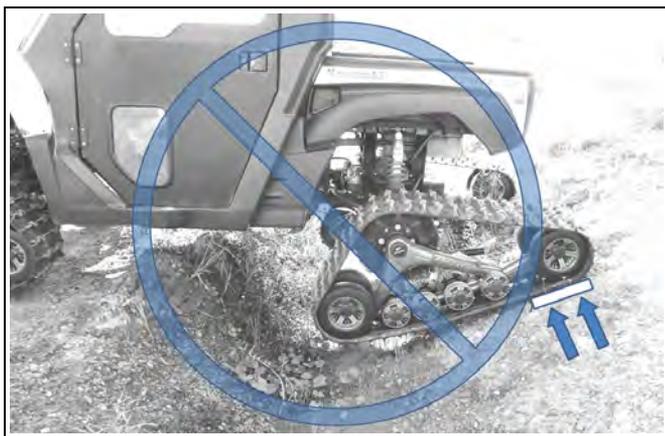


⚠️ WARNUNG

Es ist nicht ratsam, über Hindernisse, wie z. B. einen Baumstamm, Baumstumpf oder großen Stein zu fahren, die höher als 30 cm sind. Legen Sie in so einer Situation einen Stamm/Ast bzw. kleineren Stein vor das Hindernis, um dessen Höhe zu verringern und damit das Überfahren des Hindernisses zu erleichtern.

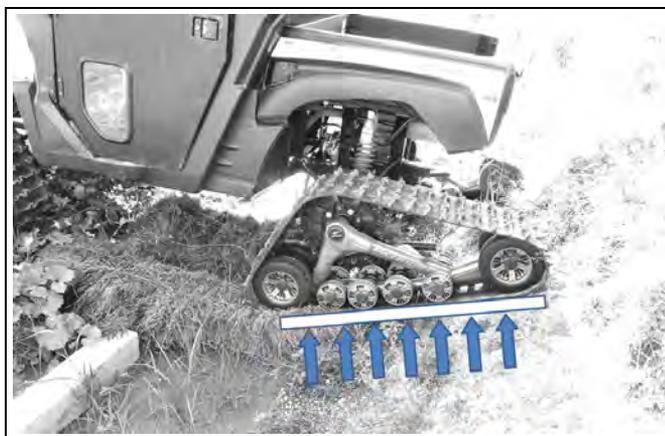


Überschreiten des Hubweges der Verdrehsicherung auf rauem Gelände



⚠️ WARNUNG

Überschreiten Sie nie den Hubweg der Verdrehsicherung der/des vorderen und hinteren Raupenkettensysteme/ Systems, da sonst ein Versagen des Fahrzeugs eintreten kann. Es wird empfohlen, dass Sie über Gelände fahren, das das Raupenkettensystem vollständig abstützt.



Scharfe Kurven im Allradbetrieb mit gesperrtem Differenzial



WARNUNG

Niemals scharfe Kurven im Allradbetrieb mit gesperrtem Differenzial auf Gelände fahren, das gute Bodenhaftung und schlechtes Gleitverhalten hat. Das Raupenkettensystem wurde dafür konzipiert, ins Antriebssystem zu gleiten, um das Fahrzeug nicht zu überlasten.

HINWEIS: Einige Fahrzeuge verfügen über keinen entriegelbaren Allradbetrieb des Hinterachsdifferenzials. Bei solchen Fahrzeugen ist diese Fahr situation zu vermeiden. Fahren Sie stattdessen Kurven weit aus.

Springen



WARNUNG

Es wird davon abgeraten, mit Raupenkettensystemen ausgerüstete Fahrzeuge für Sprünge einzusetzen. Diese Systeme wurden nicht für einen solchen Betrieb konzipiert. Ein mit dem System ausgerüstetes SxS darf nie für die folgenden Aktivitäten eingesetzt werden: Rennen, Rallies, Sprünge, Tricks, Kunststücke bzw. alle anderen extremen Einsätze.

Befestigungsstelle für das Abschleppdrahtseil

WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug aus dem Schnee gezogen werden muss, befestigen Sie das Drahtseil nicht an den Raupenkettensystemen, um das Fahrzeug abzuschleppen. Das Abschleppdrahtseil muss am Fahrzeugrahmen befestigt werden.

Besondere Empfehlungen

WARNUNG

Überschreiten Sie auf allen Geländen nie die vom Fahrzeughersteller vorgeschriebene Ladekapazität und Anhängelast.

WARNUNG

Im beladenen / Arbeitszustand (100 kg und mehr) ist die Geschwindigkeit erheblich zu verringern und besondere Vorsicht auf rauem Gelände geboten.

WARNUNG

Verringern Sie immer Ihre Geschwindigkeit, da ein an Ihrem Fahrzeug montiertes Raupenkettensystem nicht das gleiche Absorptionsvermögen hat, wie die Herstellerreifen.

WARNUNG

Immer im Allradbetrieb fahren, da hierdurch die Möglichkeit eines Kettenabsprungs unter allen Einsatzbedingungen erheblich reduziert wird.

WARNUNG

Der Fahrer ist dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass der Lufteinlass des Fahrzeugs an die Wetterbedingungen gut angepasst ist und nicht durch Schneeansammlung blockiert wird.

WARNUNG

Das Fahrverhalten Ihres SxS wird sich nach Montage des Systems verändern. Es ist wichtig, dass Sie sich langsam an das System gewöhnen.

WARNUNG

Wenn Sie in Gruppen fahren, warnen Sie Personen, die hinter einem mit Raupenkettensystem ausgerüsteten Fahrzeug fahren, dass Raupenkettensysteme gefährliche Gegenstände hochschleudern können. Auf „steinigen“ Wegen ist besondere Vorsicht geboten.

WARNUNG

Passen Sie Ihre Fahrweise den Umgebungsbedingungen (Witterungsverhältnisse, Verkehr usw.) und Ihrem Fahrkönnen entsprechend an.

WARNUNG

Halten Sie mehr Abstand und betätigen Sie beim Fahren in regelmäßigen Abständen die Bremsen, um eine Vereisung der Bremsteile zu verhindern.

WARNUNG

Halten Sie sich immer an die Sicherheitsbestimmungen und -empfehlungen des SxS-Herstellers, wie z. B. für den Personentransport, die maximale Zuladung usw.

WARNUNG

Der Fahrer ist für die Einhaltung des in dieser Betriebsanleitung später beschriebenen empfohlenen Wartungsplans verantwortlich.

EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich Körperteile niemals unter dem Fahrzeug befinden, es sei denn, das Fahrzeug ist auf entsprechenden Unterstellböcken gesichert. Schwere Verletzungen können entstehen, wenn das Fahrzeug abrutscht oder sich verschiebt. Verwenden Sie keine Hebevorrichtung als Unterstellbock, um das Fahrzeug zu sichern.

Arbeiten Sie Immer nach guten Arbeitsmethoden einer Werkstatt. Der Ort, an dem Sie die Montage durchführen, muss sicher, sauber, hell und gut belüftet sein. Wenn Sie einen Rangierwagenheber benutzen, setzen Sie diesen niemals als Unterstellbock ein. Verwenden Sie immer geeignete Unterstellböcke. Damit sich das Fahrzeug während der Montage nicht bewegen kann, stecken Sie Keile hinter die Räder, die Bodenkontakt haben. Diese Empfehlungen gelten auch beim Ausbau von Teilen.

WARNUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug nicht mehr bewegen kann und der Motor abgestellt ist.

WARNUNG

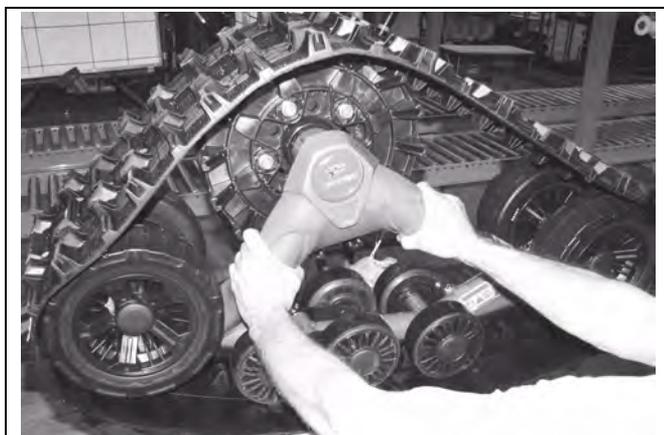
Um eine Verbrennungsgefahr zu vermeiden, lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie mit der Montage des Systems beginnen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen. Bitte lesen Sie die mit dem System mitgelieferte Montageanleitung hinsichtlich Montageanweisungen speziell für Ihr SxS-Modell.

Wenn das System ausgebaut und die Räder wieder montiert werden, ist sicherzustellen, dass Sie alle ursprünglichen Komponenten (Räder, Schutzvorrichtungen usw.) wieder wie im Ausgangszustand am Fahrzeug anbringen.

⚠️ WARNUNG

Um Verletzungen bei der Handhabung der Systeme zu vermeiden, empfehlen wir, die Systeme an den in der folgenden Abbildung gezeigten Stellen zu greifen und zu bewegen.



Einbau

Führen Sie alle Schritte wie in der Montageanleitung des Fahrzeugmodells beschrieben durch. Machen Sie dann mit der Einstellung des Anstellwinkels, der Spureinstellung und dem Spannen der Raupenkettens, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben, weiter. Machen Sie eine Testfahrt und stellen Sie gegebenenfalls nach.

Ausbau

VORSICHT: Wenn beim Betrieb des SxS mit Rädern die Ankerbügel an den Schwingarmen verbleiben, kann dies zu schweren Schäden am Fahrzeug führen. Lassen Sie nie andere Teile als die Motorschutzplatte und die Verstärkungsteile der Fußstütze montiert.

Vorne am Fahrzeug: Den oberen (1) und unteren (2) Teil der Verankerungsbügel-Baugruppe losschrauben und vom Aufhängungsarm abnehmen.

HINWEIS: Lassen Sie den Verankerungsbügel (2) an der Stabilisierungsstange (3) befestigt.

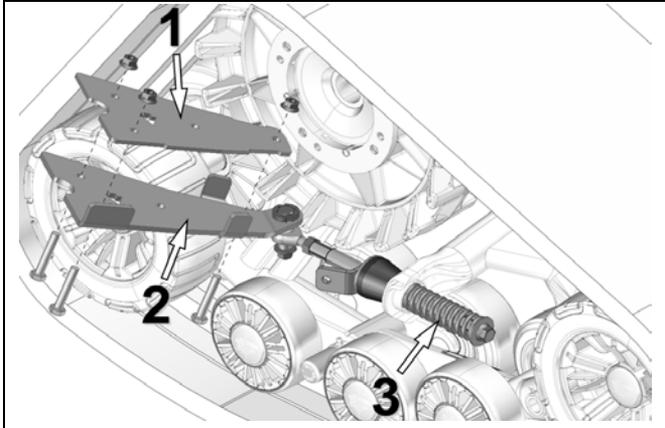


Abbildung 1

- Raupenkettensysteme abnehmen.
- Räder wieder montieren.

Bei Einzelradaufhängung hinten am Fahrzeug:

- Gleiche Vorgehensweise wie vorne.

Bei Aufhängung einer Starrachse hinten am Fahrzeug:

- Schrauben Sie den Arm der Verdrehungssicherung von der Motorschutzplatte unter dem Fahrzeug bzw. von allen anderen Ankerpunkten am Fahrzeug los.

HINWEIS: Lassen Sie die Motorschutzplatte eingebaut.

- Raupenkettensysteme abnehmen.
- Räder wieder montieren.

WIEDEREINBAU

Vor der Montage von Rädern oder Raupenketten-Systemen immer die Radnaben des SxS reinigen.

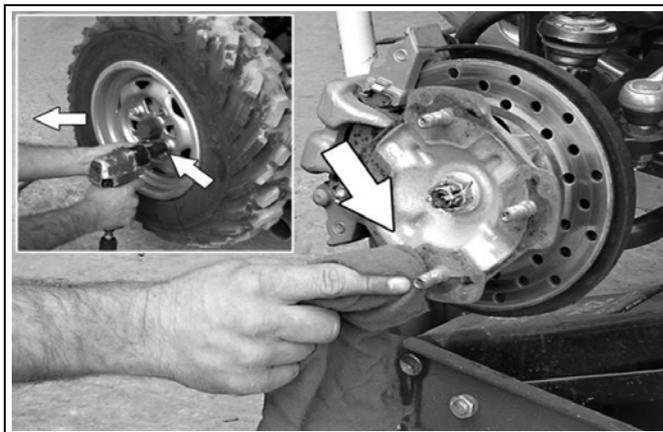


Abbildung 2

HINWEIS: Reinigung der Radnaben.

- Raupenketten-Systeme wieder hinten am Fahrzeug montieren.
- Raupenketten-Systeme wieder vorne am Fahrzeug montieren.
- Radmuttern über Kreuz auf vom Hersteller empfohlenes Anzugsmoment festziehen.
- Spannung der Raupenketten überprüfen. Gegebenenfalls einstellen.
- Anstellwinkel überprüfen. Gegebenenfalls einstellen.
- Spureinstellung überprüfen. Gegebenenfalls einstellen.

HINWEIS: Für weitere Informationen zur Montage siehe die „Montageanleitung“ zu Ihrem Fahrzeugmodell.

EINSTELLUNGEN

WICHTIG

Die Überprüfung der Einstellungen des Systems ist nach der ersten Nutzung des Fahrzeugs vorgeschrieben. Die Spannung der Raupenkette, die Spureinstellung und der Anstellwinkel jedes Raupenkettensystems muss erneut überprüft werden. Falsche Einstellungen können das Leistungsverhalten des Systems verringern und zu vorzeitigem Verschleiß bestimmter Komponenten führen.

HINWEIS: Um folgende Änderungen vorzunehmen, stellen Sie das Fahrzeug auf einen flachen und ebenen Untergrund.

Anstellwinkel für vordere Raupenkettensysteme

Um einen korrekten Anstellwinkel für vordere Raupenkettensysteme einzustellen, bitte folgendes machen:

- Richten Sie die Lenkergriffe und die Raupenkettensysteme in gerader Fahrtrichtung aus.
- Drücken Sie vorübergehend auf den vorderen Teil der Raupenkette, um zu gewährleisten, dass diese flach auf dem Boden liegt.

EINSTELLUNGEN

- Der Stabilisierungsarm (1) muss am vorderen, am Fahrzeug angebrachten Verankerungsbügel (2) montiert werden. Siehe Abbildung 3.

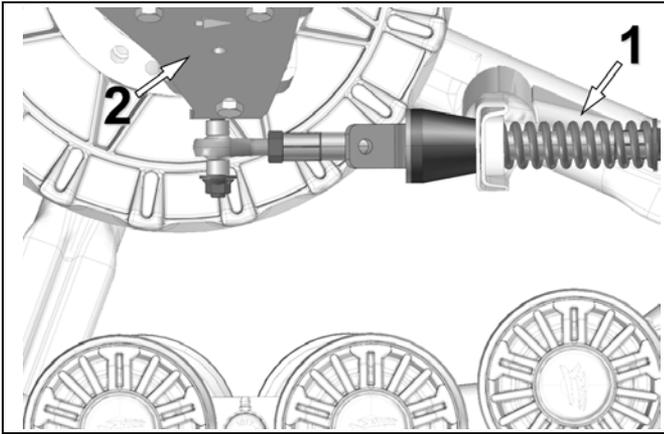


Abbildung 3

- Legen Sie ein Flacheisen auf die hinteren Räder des vorderen Raupenkettensystems und messen Sie den Abstand vom Boden zum Flacheisen wie in Abbildung 4 dargestellt.

HINWEIS: Drücken Sie vor jeder Messung kurzfristig leicht auf den vorderen Teil der Raupenkette, um zu gewährleisten, dass diese flach auf dem Boden aufliegt.

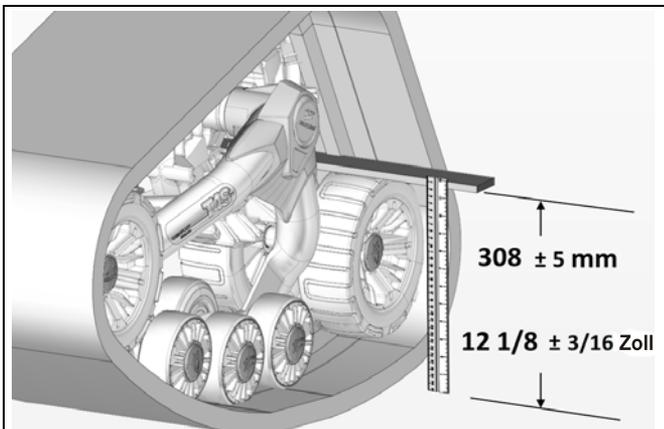


Abbildung 4

- Lösen Sie Gegenmutter (1). Stellen Sie die Länge des Stangenkopfes (2) ein, indem Sie das Lenkbegrenzer-Stützblech (3) des Stabilisierungsarms drehen. Verwenden Sie zur Drehung des Stützbleches einen 30 mm [1 3/16 Zoll] Schraubenschlüssel, um einen Abstand von **308 mm [12 1/8 Zoll]** vom Boden aus zu erzielen. Siehe Abbildung 5.

HINWEIS: Die Stabilisierungsarme der vorderen Raupenkettensysteme sind mit einem gebogenen (3) Lenkbegrenzer-Stützblech versehen. Dieses Stützblech sollte nach innen zum Fahrzeug hin zeigen.

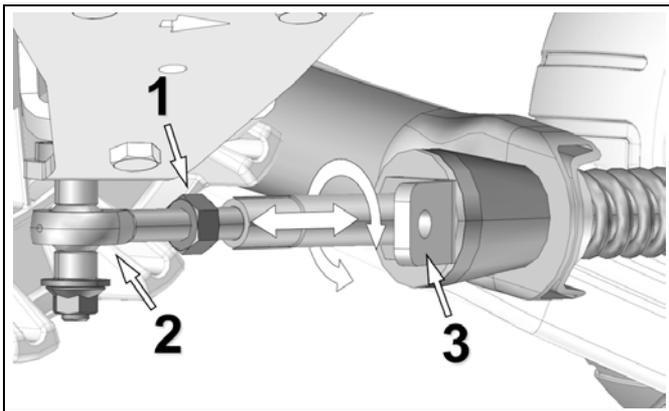


Abbildung 5

- Wenn der Anstellwinkel korrekt eingestellt ist, schrauben Sie die Gegenmutter (1) wieder gegen den Stabilisierungsarm mit einem Anzugsmoment von 40 N•m [30 lb•ft] fest. Siehe Abbildung 6.

HINWEIS: Gegenmutter mit empfohlenem Anzugsmoment festziehen. Ein zu festes Anziehen der Mutter kann die Gewindestange des Stangenkopfes beschädigen.

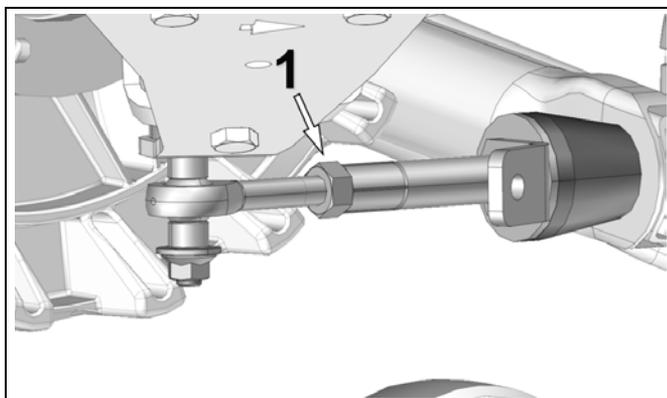


Abbildung 6

Allgemeines Tuning (vordere Raupenketten-Systeme):

- Eine mit dem Flacheisen gemessene Einstellung von über **308 mm [12 1/8 Zoll]** erleichtert die Lenkung, führt aber zu einem Wackeleffekt bei hoher Geschwindigkeit.
- Eine mit dem Flacheisen gemessene Einstellung von weniger als **308 mm [12 1/8 Zoll]** erschwert die Lenkung, führt aber zu mehr Stabilität bei hoher Geschwindigkeit.

HINWEIS: Nachdem die Einstellungen des Anstellwinkels an den vorderen Systemen vorgenommen wurden, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

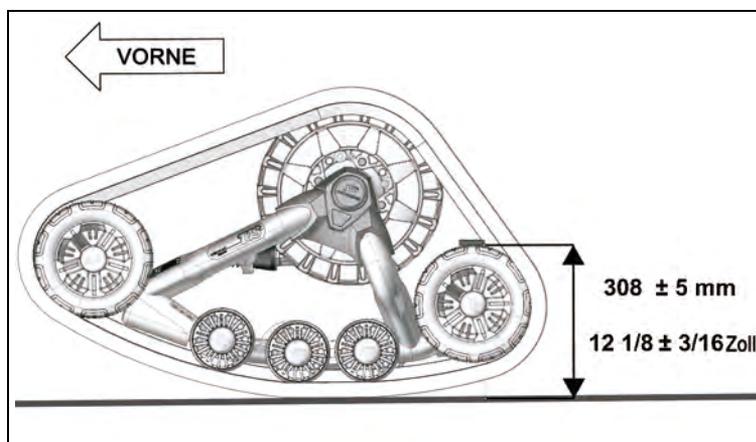


Abbildung 7

Anstellwinkel für hintere Raupenkettensysteme

Um einen korrekten Anstellwinkel für hintere Raupenkettensysteme einzustellen, bitte folgendes machen:

Fahrzeuge mit Starrachse oder Längslenkeraufhängung

VORSICHT: Einige Fahrzeuge erfordern eine spezielle Einstellung. Siehe die „Montageanleitung“ von Ihrem Fahrzeugmodell zur Bestimmung der korrekten Einstellung.

- Der Stabilisierungsarm (1) muss am Raupenkettensystem und am hinteren, am Fahrzeug angebrachten Verankerungsbügel (2) montiert werden. Siehe Abbildung 8 und Abbildung 9.

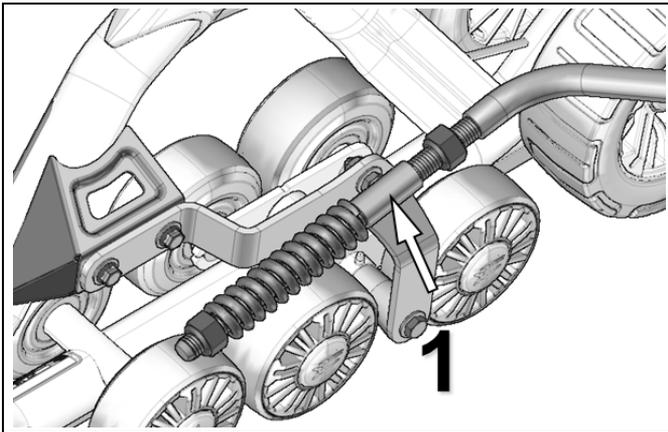


Abbildung 8

EINSTELLUNGEN

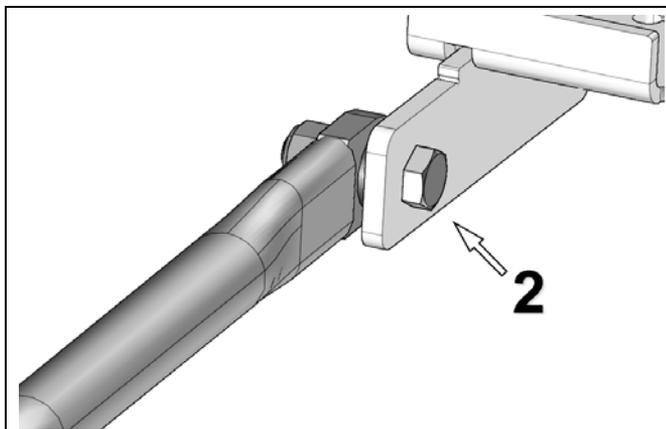


Abbildung 9

- Mutter (1), die die Feder der Stabilisierungsstange zusammendrückt, lösen. Siehe Abbildung 10.

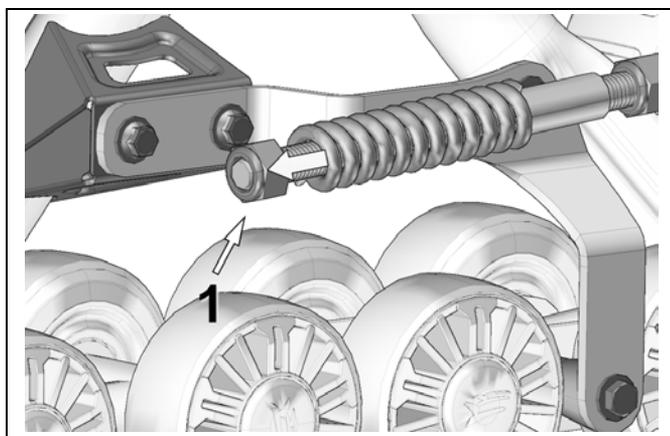


Abbildung 10

- Stellen Sie Mutter (2) ein, um einen Abstand von 19 mm zwischen Mutter und der Stabilisierungsarmführung, wie in Abbildung 11 dargestellt, zu erzielen.

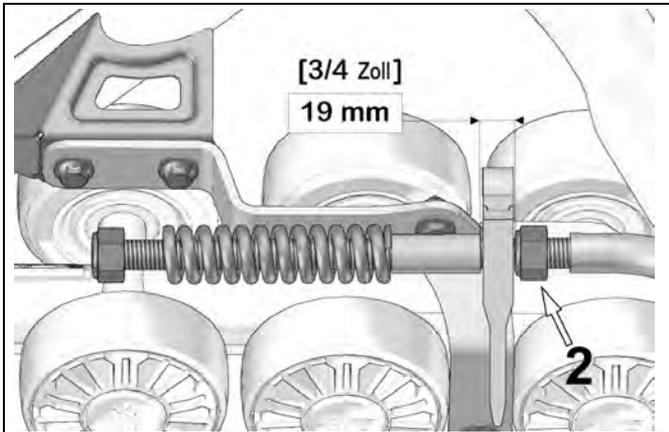


Abbildung 11

HINWEIS: Verwenden Sie den breiten Teil der mit dem Stabilisierungsarm gelieferten Einstellschablone, um die Einstellung vorzunehmen.

- Drehen Sie Mutter (1) bis diese die Feder berührt, dann drücken Sie die Feder zusammen, indem Sie diese Mutter 1,5 Drehungen drehen. Siehe Abbildung 12.

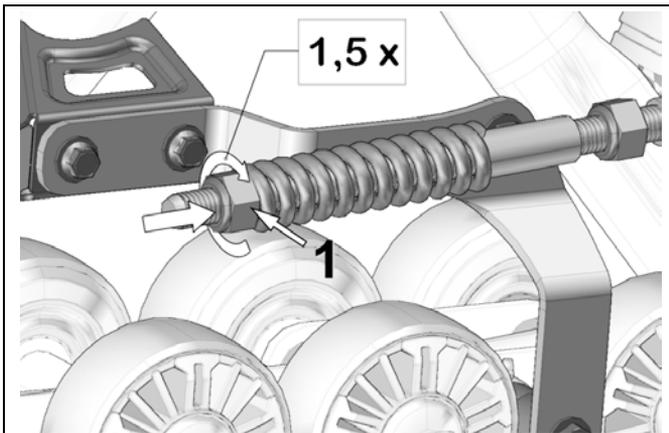


Abbildung 12

EINSTELLUNGEN

- **WICHTIG:** Überprüfen Sie nochmals den 19 mm Mindestabstand zwischen Mutter und der Stabilisierungsarmführung. Bei Bedarf nachstellen. Siehe Abbildung 13.

HINWEIS: Benutzen Sie die mitgelieferte Schablone, um die Einstellung nochmals zu überprüfen.

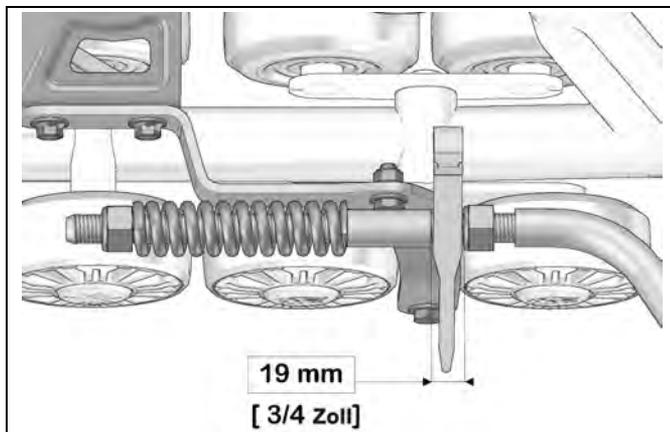


Abbildung 13

Fahrzeuge mit Einzelradaufhängung (EA)

- Der Stabilisierungsarm (1) muss am hinteren, am Fahrzeug angebrachten Verankerungsbügel (2) montiert werden. Siehe Abbildung 14.

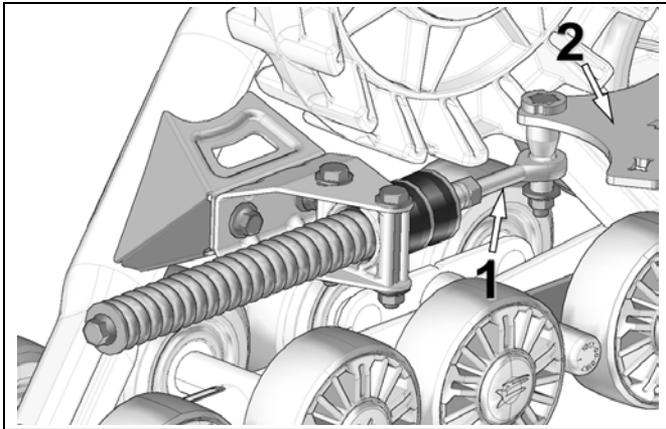


Abbildung 14

- Schrauben (1) und (2) des Verdrehsicherungsbügels lösen, damit die Verdrehsicherungs-Halterung (3) auf ihrer Achse gedreht werden kann. Siehe Abbildung 15.

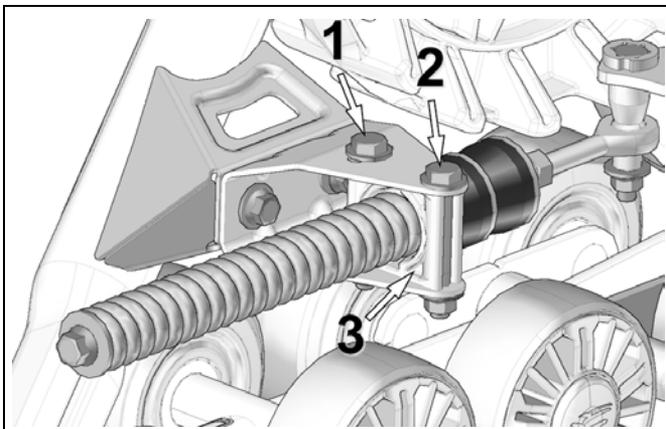


Abbildung 15

EINSTELLUNGEN

- Lösen Sie Gegenmutter (1). Drehen Sie den Stabilisierungsarm, um die Länge des Stangenkopfes einzustellen, so dass kein Druck auf den Gummikegel/ Gummidämpfer (2) ausgeübt wird. Siehe Abbildung 16.

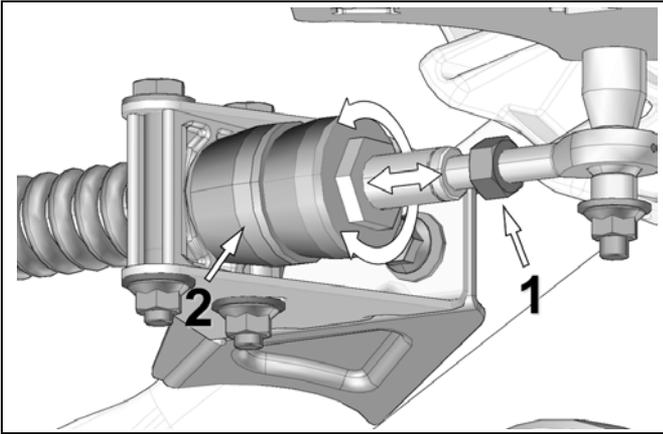


Abbildung 16

- Stellen Sie die Verdrehsicherungs-Halterung im 90° Winkel (senkrecht) zur Stabilisierungsstange ein. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben (1 und 2) des Verdrehsicherungsbügel auf ein Drehmoment von 50 Nm an. Siehe Abbildung 17.

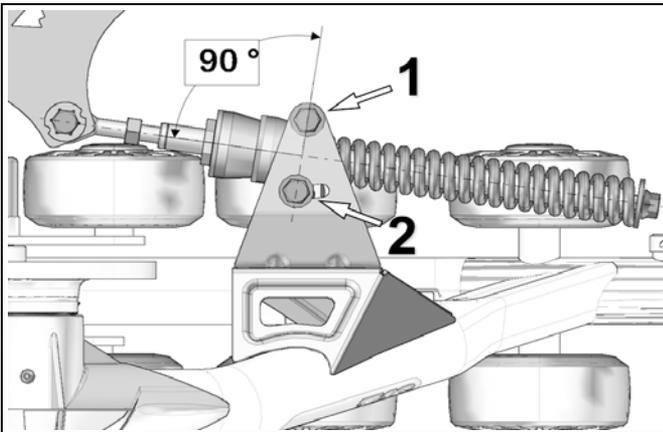


Abbildung 17

- Drehen Sie die Mutter des Stabilisierungsarms, um die Länge des Stangenkopfes (1) einzustellen und dafür zu sorgen, dass der Gummikegel/Gummidämpfer (2) leichten Druck auf die Verdrehsicherungs-Halterung (3) ausübt. Siehe Abbildung 18.

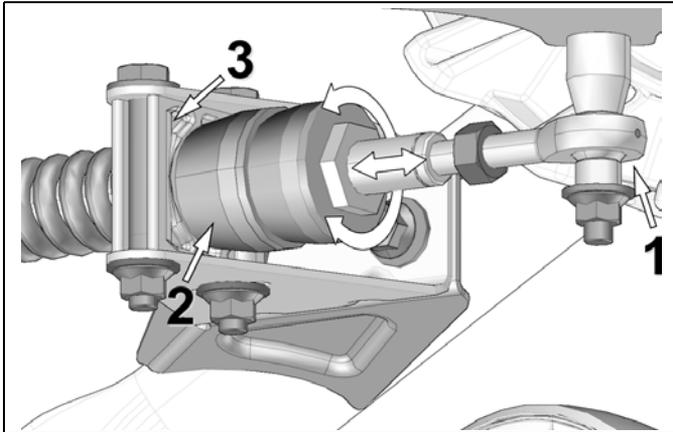


Abbildung 18

- Gegenmutter (1) nach erfolgter Einstellung wieder mit einem Anzugsmoment von 40 N•m [30 lb•ft] festziehen. Siehe Abbildung 19.

HINWEIS: Gegenmutter mit empfohlenem Anzugsmoment festziehen. Ein zu festes Anziehen der Mutter kann die Gewindestange des Stangenkopfes beschädigen.

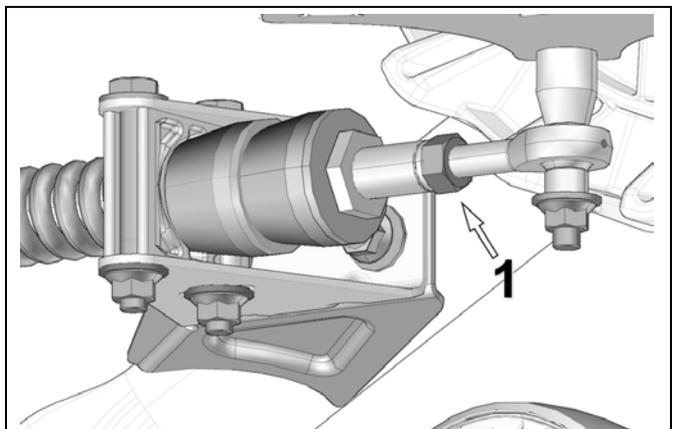


Abbildung 19

EINSTELLUNGEN

HINWEIS: Nachdem die Einstellungen des Anstellwinkels an den hinteren Systemen vorgenommen wurden, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

Allgemeines Tuning (hintere Raupenkettensysteme):

- Die Einstellung ist korrekt, wenn die Feder des Stabilisierungsarms von Hand gedreht werden kann, während sich das Fahrzeug flach auf dem Boden befindet.
- Die Einstellung ist nicht korrekt, wenn der Gummikegel/ Gummidämpfer des Stabilisierungsarms zusammengedrückt und verformt ist. Die Feder des Stabilisierungsarms kann dann nur schwierig bzw. gar nicht von Hand gedreht werden.

Spureinstellung

Die Parallelität muss eingestellt werden, wenn sich das SxS auf dem Boden befindet. Fahren Sie etwa 3 m (10 Fuß) vorwärts und messen Sie den Vorspur-Abstand. Siehe Abbildung 20.

HINWEIS: Jedes Mal wenn die Messung überprüft werden muss, fahren Sie rückwärts und dann wieder etwa 3 m vorwärts (10 Fuß).

HINWEIS: Überprüfen Sie vor Einstellung der Parallelität den Zustand der Lenkkomponenten. Beschädigte Komponenten können eine korrekte Einstellung und somit die gute Funktion des Systems verhindern.

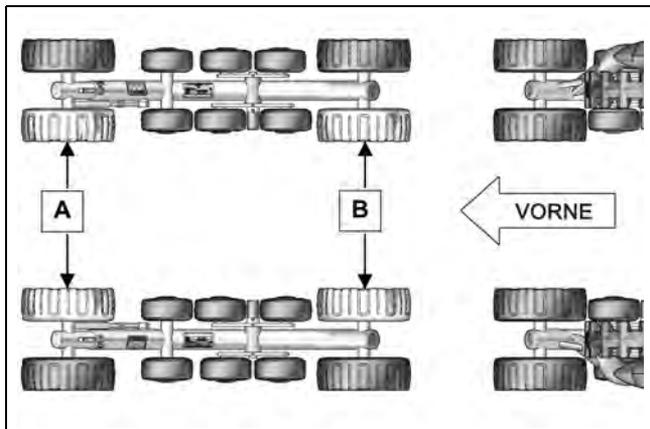


Abbildung 20

Abmessung A: entspricht dem Abstand zwischen den innenliegenden Vorderreifen.

Abmessung B: entspricht dem Abstand zwischen den innenliegenden Hinterreifen.

Abmessung A muss gleich groß bzw. größer als **Abmessung B** sein, darf hierbei aber nicht mehr als **3 mm (1/8 Zoll)** betragen.

A - B = 0 bis 3 mm [1/8 Zoll]

EINSTELLUNGEN

HINWEIS: Die Einstellung der Parallelität ist einfacher, wenn die Ausgangseinstellung einen positiven Wert hat (Abmessung B - Abmessung A sind positiv), als wenn sie einen negativen Wert hat (Abmessung B - Abmessung A sind negativ). Eine positive Ausgangseinstellung der Parallelität ermöglicht größere Genauigkeit bei der Einstellung.

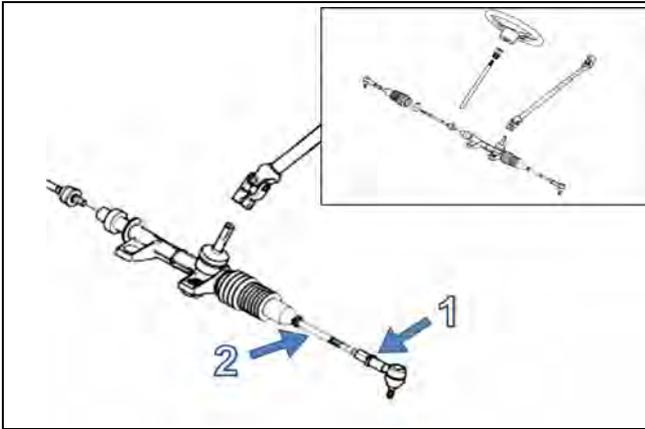


Abbildung 21

Einstellverfahren

Um Justierungen am Lenksystem des SxS' vorzunehmen, lösen Sie zuerst Mutter (1) der Koppelstange und schrauben Sie die Koppelstange (2) eine gleiche Anzahl Umdrehungen auf beiden Seiten des Fahrzeugs hinein oder heraus. Siehe Abbildung 21.

HINWEIS: Vor dem Losschrauben einer Koppelstangen-Mutter (1) des Lenksystems des Fahrzeugs, bedenken Sie, dass bestimmte Muttern ein gegenläufiges Gewinde haben. Achten Sie darauf, die Mutter in der korrekten Drehrichtung zu lösen.

HINWEIS: Die Einstellung der Parallelität der vorderen Raupenkettensysteme ist äußerst wichtig und steht in direkter Beziehung zur Langlebigkeit der Systemkomponenten. Benutzer müssen sich genau an die Empfehlungen dieser Betriebsanleitung bezüglich Einstellung und Überprüfung halten.

HINWEIS: Nachdem die Einstellung der Parallelität an den vorderen Raupenkettensystemen vorgenommen wurde, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

Maß A: Messen Sie den Abstand zwischen den vorderen innenliegenden $\varnothing 241$ mm Reifen der vorderen Raupenkettensysteme. Siehe Abbildung 22, Abbildung 23 und Abbildung 24.

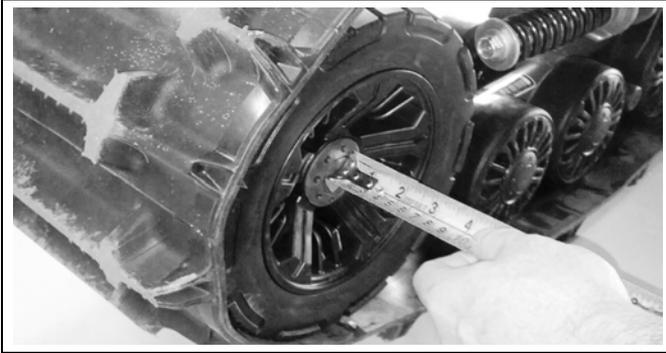


Abbildung 22

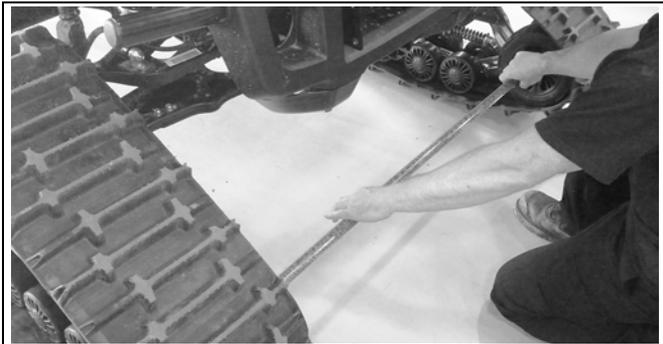


Abbildung 23 (Abstand zwischen den Vorderreifen)



Abbildung 24

EINSTELLUNGEN

Maß B: Messen Sie den Abstand zwischen den hinteren innenliegenden 241 mm Reifen der vorderen Raupenkettensysteme. Sieh Abbildung 25, Abbildung 26 und Abbildung 27.

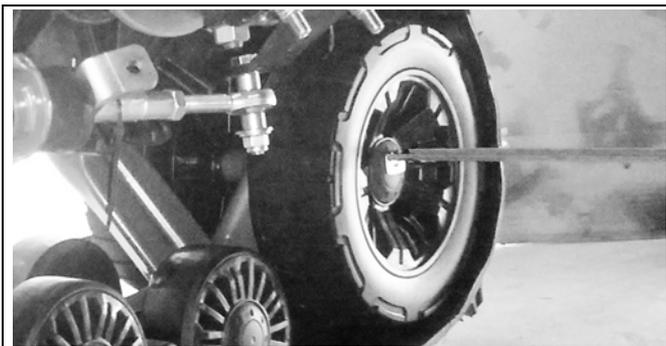


Abbildung 25



Abbildung 26 (Abstand zwischen den Hinterreifen)



Abbildung 27

Spannen der Gummikette

⚠️ WARNUNG

Nie die Schraube der Kettenspanner-Baugruppe während der Einstellung der Kettenspannung lösen. Diese Schraube dient zur Montage und Ausrichtung des Kettenspanners mit dem Rahmen. Der Kettenspanner muss immer neu ausgerichtet werden, wenn diese Schraube gelöst wurde.

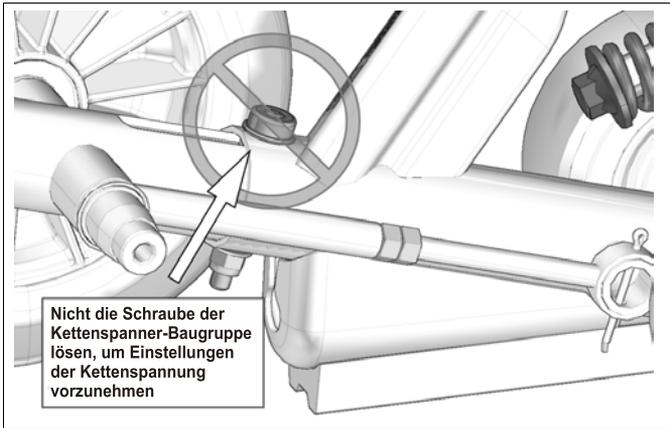


Abbildung 28

Gegenmutter (1) lösen und Einstellmutter zur Einstellung der Kettenspannung drehen. Siehe Abbildung 29.

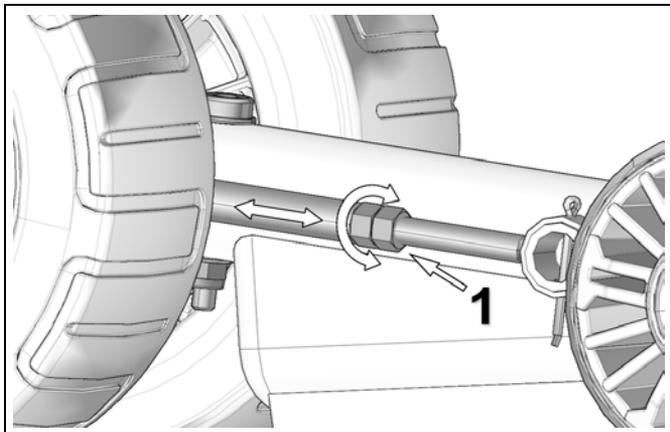


Abbildung 29

EINSTELLUNGEN

Gegenmutter (1) lösen und Einstellmutter zur Einstellung der Kettenspannung drehen. Siehe Abbildung 31.

Raupenkette	Kraft	Durchbiegung
vorne	11 kg [24 US-Pfund]	19 mm [$\frac{3}{4}$ Zoll]
hinten	11 kg [24 US-Pfund]	19 mm [$\frac{3}{4}$ Zoll]

HINWEIS: Das in Abbildung 30 dargestellte Kettenspannungs-Prüfwerkzeug kann bei Camoplast bezogen werden. Die Teilenummer ist 2000-00-3125.



Abbildung 30

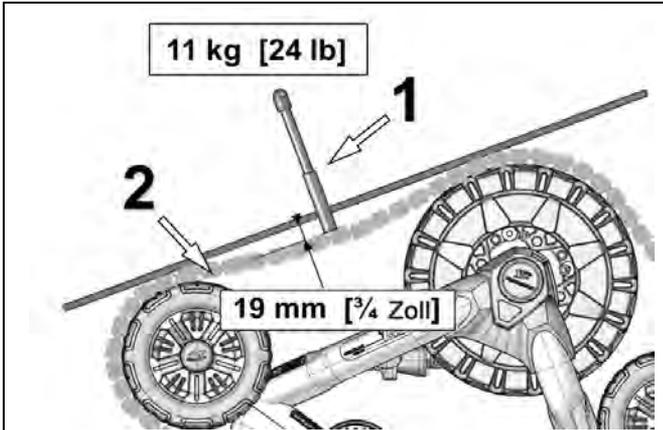


Abbildung 31

Allgemeines Tuning

- Eine höhere Spannung der Gummikette reduziert das Risiko eines „Kettenabsprungs“ und reduziert „Ratcheting“ des Antriebs.

HINWEIS: Eine zu hoch eingestellte Kettenspannung kann zu vorzeitigem Verschleiß der Systemkomponenten führen und wird daher nicht empfohlen.

- Eine niedrigere Spannung der Gummikette sorgt für bessere Bodenhaftung, mehr Laufruhe und geringeren Kraftstoffverbrauch.

Endkontrolle

Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit eine Strecke von etwa 1,5 km. Gegebenenfalls nachstellen.

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

WARNUNG

Nie die Schraube der Kettenspanner-Baugruppe während der Einstellung der Kettenspannung lösen. Diese Schraube dient zur Montage und Ausrichtung des Kettenspanners mit dem Rahmen. Der Kettenspanner muss immer neu ausgerichtet werden, wenn diese Schraube gelöst wurde.

Verfahren Sie wie folgt:

- Kettenspanner auf Minimum einstellen. Siehe Abbildung 32.

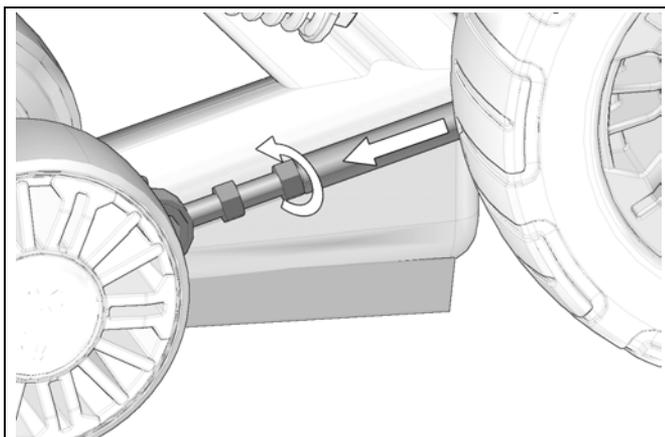


Abbildung 32

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

- Nehmen Sie die beiden 241 mm Reifen (1) vom Kettenspanner ab. Siehe Abbildung 33.

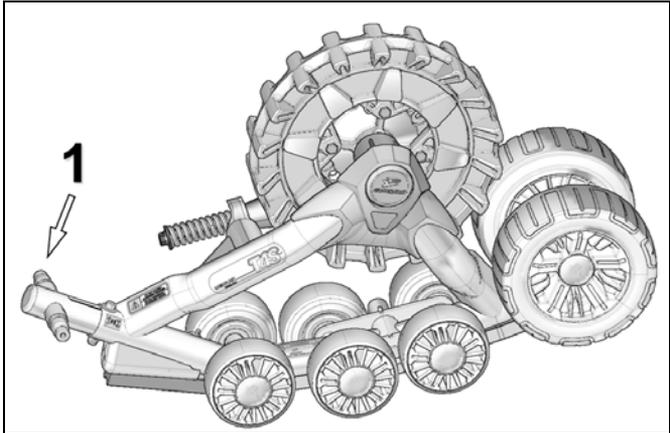


Abbildung 33.

- Befolgen Sie den auf die Raupenkette aufgedruckten Hinweis zur Montage der Raupenkette in der richtigen Richtung. Siehe Abbildung 34.

HINWEIS: Die hinteren Raupenketten können in beide Laufrichtungen montiert werden. Zur Montage der vorderen Raupenketten ist auf die Richtungsangabe des Montagehinweises auf der Raupenkette zu achten.

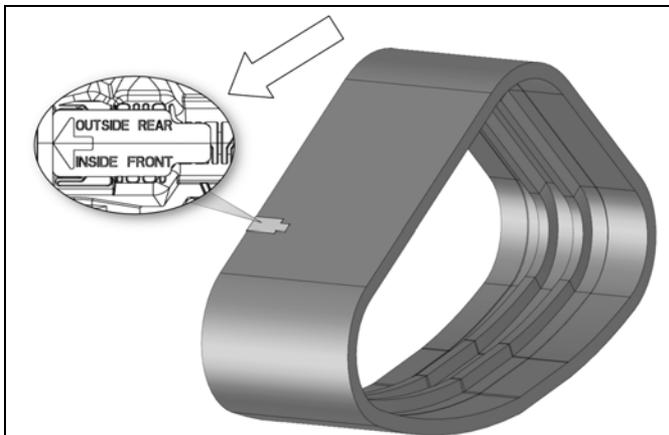


Abbildung 34.

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

- Montieren Sie die Gummikette. Siehe Abbildung 35.

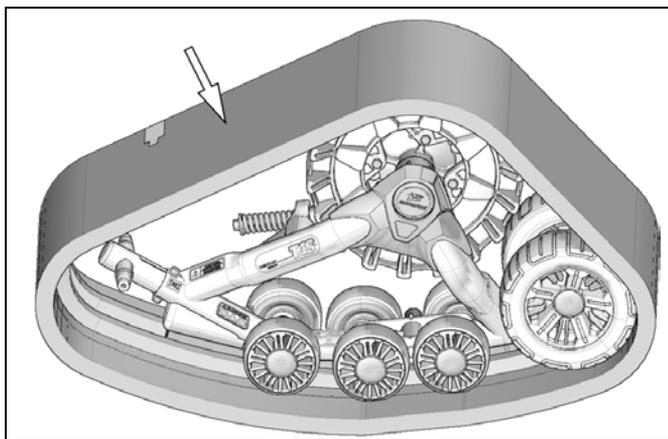


Abbildung 35

- Die 241 mm Reifen (1) wieder montieren. Siehe Abbildung 36.

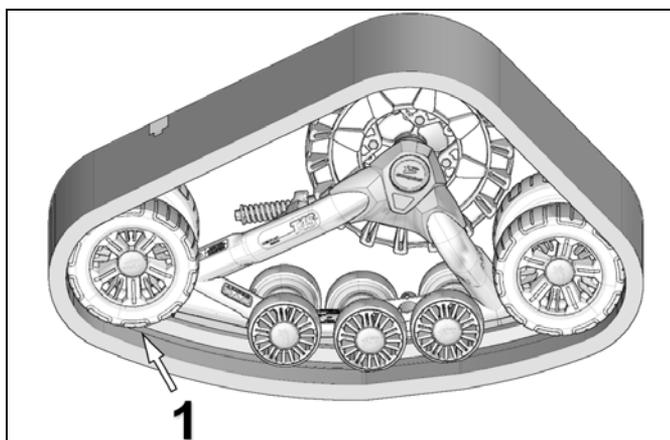


Abbildung 36

- Spannung der Raupenkette einstellen. Siehe Abschnitt „Spannen der Gummikette“ auf Seite 40.

EINFahrZEIT

WARNUNG

Eine Einfahrzeit ist notwendig, damit die Komponenten des Systems passgenau sitzen und korrekt ineinandergreifen.

Befolgen Sie während der Einfahrzeit (4 Stunden oder 80 Kilometer) bitte diese Empfehlungen:

- Fahren Sie nicht unter trockenen oder sauberen Bedingungen (zum Beispiel: Asphalt, Wiese oder Strohfeld usw.).
- Beginnen Sie enge Kurven mit sehr langsamer Geschwindigkeit: maximal 10 km/h auf dem Tachometer.

EINFahrZEIT				
ÜBERPRÜFUNG	MONTAGE	1. STUNDE	2. STUNDE	3. STUNDE
		15 km/h MAX TATSÄCHLICHE GESCHWINDIGKEIT	25 km/h MAX TATSÄCHLICHE GESCHWINDIGKEIT	35 km/h MAX TATSÄCHLICHE GESCHWINDIGKEIT
SICHTPRÜFUNG	X	X	X	X
SPANNUNG DER RAUPENKETTEN	X	X		
ANSTELLWINKEL	X	X		
SPUREINSTELLUNG	X			X
SCHRAUBENANZUGSMOMENT - VERANKERUNGSBÜGEL-SYSTEME				X

Eine **GUTE** Einfahrzeit sollte immer unter Bedingungen stattfinden, die sich durch gutes Gleitverhalten bzw. lose Teilchen auszeichnen, wie Wasser, Schlamm, Schnee, lockere Erde, Sand, Staub usw.

Eine **SCHLECHTE** Einfahrzeit kann zu Rauch, Geruch von verbranntem Gummi sowie Kunststoffablagerungen auf dem Kettenrad bzw. dem Rahmen führen.

RADWECHSEL MITHILFE EINES ABZIEHERS

WARNUNG

Verwenden Sie zum Abnehmen der Räder kein Druckluft-Werkzeug.

Verwenden Sie Abzieher Nr. 2000-00-1050 (Abbildung 37) von Camoplast für das folgende Verfahren zum Radwechsel:

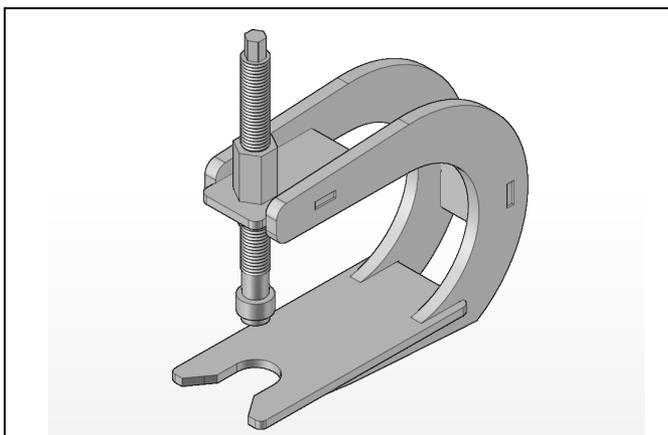


Abbildung 37

- Falls das Rad nur sehr schwer oder unmöglich von Hand abzunehmen ist, benutzen Sie den Abzieher.
- Entfernen Sie die Gummikappe vom Rad.
- Lösen Sie die Schraube und ziehen Sie das Rad einfach ab.

RADWECHSEL MITHILFE EINES ABZIEHERS

- Platzieren Sie den Abzieher wie in Abbildung 38 dargestellt unter dem Rad. Dann die Gewindestange drehen, um das Rad abzuziehen.

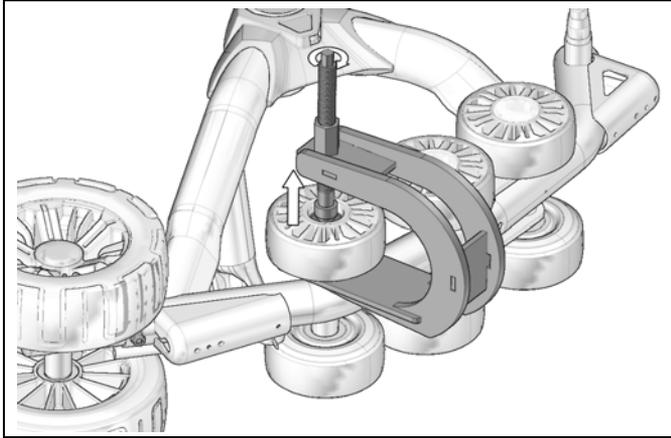


Abbildung 38

- Schlagen Sie auf das Ende der Gewindestange, um das Rad zu lösen. Prüfen Sie, ob die Gewindestange nochmal angezogen werden muss. Wiederholen bis das Rad locker ist.
- Reinigen Sie die Radachse und Oberfläche des Radlagers.
- Schmieren. Siehe Abschnitt „SCHMIERUNG“ (Raddichtung und Radachse)
- Stecken Sie ein neues Rad auf die Welle auf, bis es auf dem Bund aufliegt.

AUSRICHTUNG DES KETTENSPANNERS

WARNUNG

Eine falsche Ausrichtung des Kettenspanners führt zu den gleichen Voraussetzungen, die zu erhöhtem bzw. ungleichem Verschleiß der Führungskomponenten des Raupketten-Systems führen, wodurch das Risiko eines Kettenabprungs zunimmt. Befolgen Sie die nächsten Schritte zur Ausrichtung des Kettenspanners genau.

Benutzen Sie Ausrichtwerkzeug Nr. 2000-00-1999 von Camoplast (Teil 1 in Abbildung 39), um den Kettenspanner wie folgt auszurichten:

Befestigen Sie das Ausrichtwerkzeug mittels der mitgelieferten Kabelbinder (2) an der der Kettenspanner-Baugruppe nahegelegendsten Radachse. Siehe Abbildung 39.

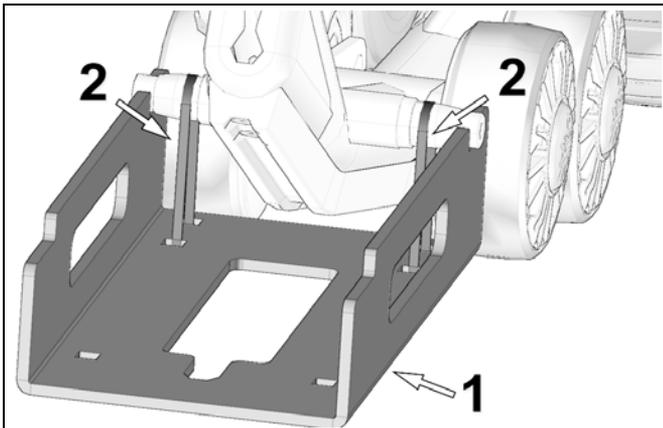


Abbildung 39

Stecken Sie die Enden der Radachse des Kettenspanners in die Auskerbungen (1) an den Ecken des Werkzeugs. Befestigen Sie das Ausrichtwerkzeug mittels der mitgelieferten Kabelbinder (2) am Rahmen des Raupketten-Systems. Siehe Abbildung 40.

AUSRICHTUNG DES KETTENSPIANNERS

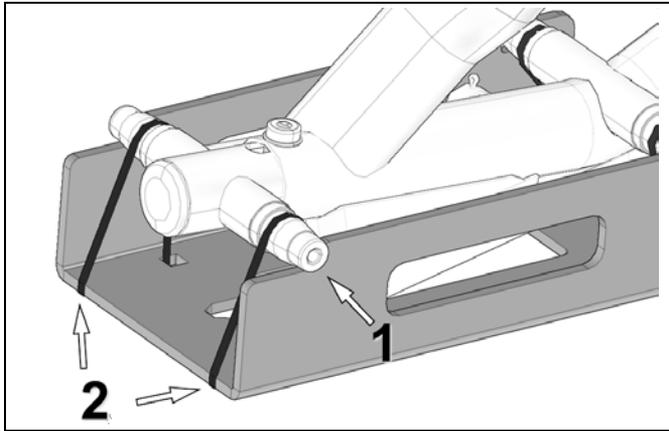


Abbildung 40

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Enden der Radachsen auf allen 4 Ausbungen des Ausrichtwerkzeugs aufliegen.

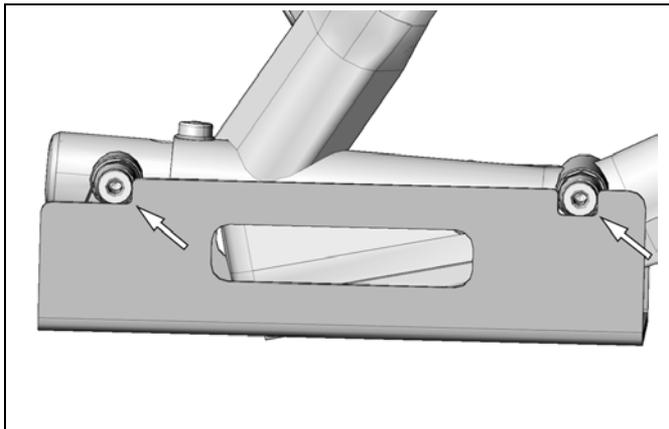


Abbildung 41

WICHTIG: Wenn die Radachsen nicht genau auf den Ausbungen des Ausrichtwerkzeugs aufliegen, drehen Sie den Kettenspanner, um die Radachsen entsprechend zu verlagern. Siehe Abbildung 42.

AUSRICHTUNG DES KETTENSPANNERS

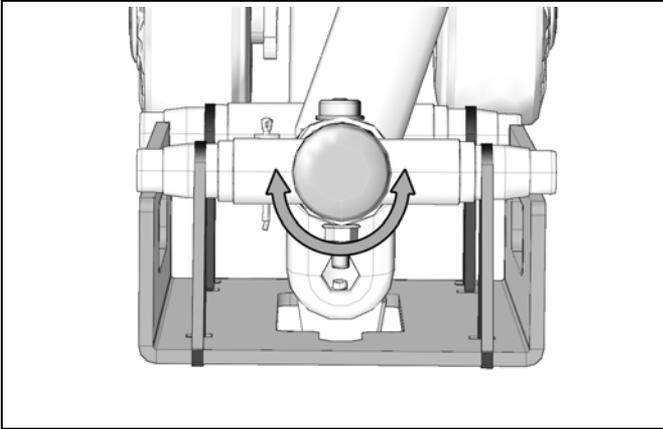


Abbildung 42

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Enden der Radachsen gut auf allen 4 Auskerbungen des Ausrichtwerkzeugs aufliegen, bevor Sie die Kettenspanner-Baugruppe in der Endposition festziehen.

Kettenspanner-Mutter auf ein Drehmoment von 33 N•m [24 ft•lb] anziehen. Siehe Abbildung 43.

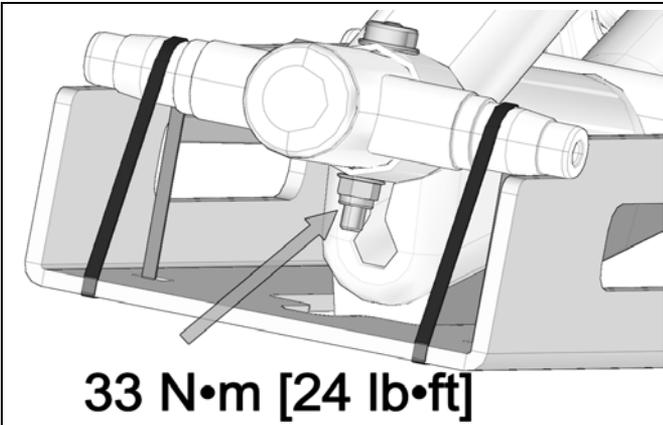


Abbildung 43

Endkontrolle

Verbleibender Spielraum in der Kettenspanner-Baugruppe muss auf beiden Seiten gleich sein.

Überprüfen Sie den Spielraum, indem Sie die beiden an der Vorderradachse angebrachten Nylon-Kabelbinder entfernen. Halten Sie ein Achsende am Ausrichtwerkzeug, drehen Sie die Kettenspanner-Baugruppe von Hand und bestimmen Sie den Abstand (A) zwischen Achse und Werkzeug. Bestimmen Sie den Abstand (B) auf der anderen Seite. Der gesamte Spielraum muss auf beide Seiten gleich verteilt sein. Siehe Abbildung 44

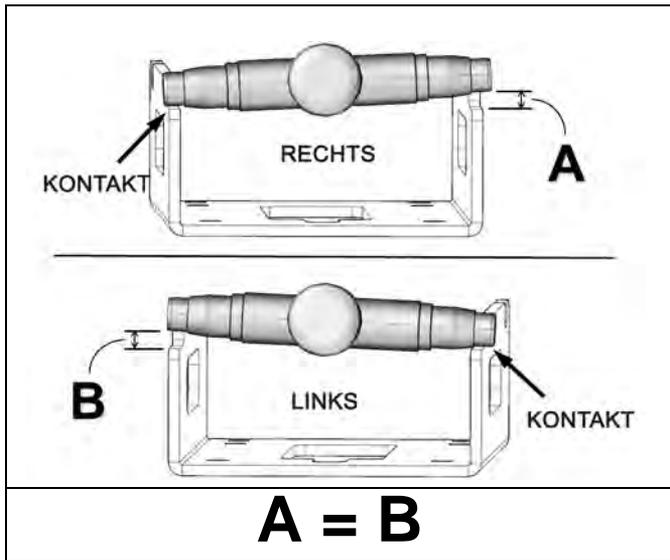


Abbildung 44

Falls der Spielraum nur auf einer Seite ist, richten Sie die Kettenspanner-Baugruppe neu aus bis der verbleibende Spielraum auf beiden Seiten gleich ist.

⚠️ WARNUNG

Nach dem Anziehen der Schraube und vor dem Abnehmen des Ausrichtwerkzeugs nochmals die Ausrichtung der Kettenspanner-Baugruppe überprüfen. Falls die Ausrichtung nicht zufriedenstellend ist, die vorherigen Schritte wiederholen, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Ausrichtwerkzeug vom Rahmen des Raupenkettens-Systems abnehmen.

WARTUNGSPLAN

WARNUNG

Stecken Sie keine Hände oder Füße in das System oder halten Sie sie in die Nähe, es sei denn, der Motor ist ausgeschaltet, das Fahrzeug steht und die Feststellbremse ist gezogen.

WARNUNG

Die regelmäßige Prüfung, Einstellung und Schmierung der Raupenkettensysteme ist für einen guten Betriebszustand sowie sicheren Betrieb unerlässlich. Der Benutzer ist für die Wartung und regelmäßige Einstellung der Raupenkettensysteme verantwortlich. Der Abschnitt „Wartung“ enthält die notwendigen Informationen zur Durchführung der entsprechenden Wartungsarbeiten an den Raupenkettensystemen.

WARNUNG

Die Unterlassung von regelmäßiger Wartung in den vorgeschriebenen Intervallen sowie die Durchführung vorbeugender, im Wartungsplan aufgeführter Einstellungen kann zu vorzeitigem Verschleiß und schwerem Bruchschaden an den Raupenkettensystemen führen, der nicht unter die Garantie fällt. Der Benutzer ist für die Einhaltung des vom Hersteller bereitgestellten Wartungsplans verantwortlich.

HINWEIS: Camoplast Hi-Performance Tracks empfiehlt, keinen Bremsenreiniger zur Reinigung des Raupenkettensystems zu verwenden. Hierdurch können Dichtungsteile und Aufkleber beschädigt werden.

Der Wartungsplan dient der Erzielung einer optimalen Lebensdauer Ihrer Raupenkettensysteme. Die Benutzungsart sowie die Bedingungen, unter denen die Raupenkettensysteme zum Einsatz kommen, haben eine direkte Auswirkung auf die Häufigkeit der durchzuführenden Wartungsarbeiten. Nach der Prüfung Ihrer Raupenkettensysteme sind Sie in der Lage zu beurteilen, ob die empfohlenen Wartungsintervalle richtig sind oder ob diese gegebenenfalls anzupassen sind.

Für eine optimale Funktion und maximale Lebensdauer siehe die Wartungstabelle auf der folgenden Seite.

Für weitere Details zum Wartungsprogramm siehe *Wartungsspezifikationen* auf Seite 55.

WARTUNG	ANFANGS		INTERVALLE	
	INBETRIEBNAHME	ALLE 15 ^A - 30 ^B STD	ALLE 40 ^A - 55 ^B STD	ALLE 100 STD ^A / JÄHRLICH ^B
SYSTEM - SICHTPRÜFUNG	REINIGEN / PRÜFEN	REINIGEN / PRÜFEN		REINIGEN / PRÜFEN
SYSTEM - EINSTELLUNGEN	EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN
SYSTEM - SPUREINSTELLUNG	EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN
SYSTEM - SCHRAUBENANZUGSMOMENT	EINSTELLEN			PRÜFEN / EINSTELLEN
RAUPENKETTE - SPANNUNG		PRÜFEN / EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN
RAUPENKETTE - ABNUTZUNG				PRÜFEN
RÄDER - SEITLICHE ABNUTZUNG				PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RÄDER - LAGER			PRÜFEN	PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RÄDER - DICHTUNGSSCHMIERUNG			PRÜFEN / SCHMIEREN	SCHMIEREN
RAHMEN - NABELLAGER				PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RAHMEN - NABELLAGERDICHTUNG			SCHMIEREN	PRÜFEN / SCHMIEREN
RAHMEN - ABNUTZUNGSGRAD DER RAUPENKETTENFÜHRUNG				PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RAHMEN - STABILISATOREN				PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RAHMEN - RISSE				REINIGEN / PRÜFEN
KETTENRAD - VERSCHLEISS				REINIGEN / PRÜFEN
VERDREHSICHERUNG - SCHMIERUNG				REINIGEN / SCHMIEREN
VERDREHSICHERUNG - SCHRAUBENANZUGSMOMENT	PRÜFEN / EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN	REINIGEN / SCHMIEREN
VERDREHSICHERUNG - RISSE, VERFORMUNG				PRÜFEN
FAHRZEUG - AUFHÄNGUNGSRM-SCHRAUBENANZUGSMOMENT		PRÜFEN / EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN
FAHRZEUG - LENKSÄULE		PRÜFEN / EINSTELLEN		PRÜFEN / EINSTELLEN

- A Gewerbliche Nutzung / industrielle Nutzung / abrasive Bedingungen
- B Normale Winterbedingungen
- Wichtige Wartungsarbeiten

Wartungsaufgaben

- **Prüfen:** Komponente(n) muss/müssen sorgfältig geprüft werden. Sollte etwas ungewöhnliches festgestellt werden, muss die nicht funktionierende Komponente repariert oder ausgetauscht werden.
- **Reinigen:** Komponente(n) muss/müssen von Schmutz, Staub oder Verunreinigungen gereinigt werden, die die korrekte Funktion des Raupenkettens-Systems beeinträchtigen können.
- **Einstellen:** Komponente(n) muss/müssen den Einstellungsempfehlungen des Herstellers entsprechend eingestellt bzw. nachgestellt werden. Siehe entsprechenden Abschnitt in der *Bedienungsanleitung*.
- **Schmieren:** Komponente(n) muss/müssen den Herstellerempfehlungen entsprechend geschmiert werden. Siehe entsprechenden Abschnitt in der *Bedienungsanleitung*.
- **Austauschen:** Komponente(n) muss/müssen ausgetauscht werden, um ernste Bruchschäden zu vermeiden.

Wartungsspezifikationen

System

- **Sichtprüfung:** Prüfen Sie jedes Raupenkettens-System visuell, um Schäden oder Mängel zu erkennen, die die korrekte Funktion des Systems beeinträchtigen können.
- **Einstellung:** Überprüfen Sie bzw. führen Sie die Einstellungen des Anstellwinkels des Systems entsprechend den Empfehlungen des Herstellers durch. Siehe den Abschnitt „Einstellungen“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 24.
- **Spureinstellung:** Überprüfen Sie bzw. führen Sie die Einstellungen (Spureinstellung) des Systems entsprechend den Empfehlungen des Herstellers durch. Siehe den Abschnitt „Spureinstellung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 36.
- **Schraubenanzugsmoment:** Überprüfen Sie das Anzugsmoment wichtiger Schrauben, die in den Explosionszeichnungen des Systems hervorgehoben sind. Siehe die zentralen Seiten der *Bedienungsanleitung*.

HINWEIS: Befolgen Sie die Empfehlungen zu den Anzugsmomenten und verwenden Sie Schraubensicherungslack, falls Sie eine Schraube finden sollten, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entsprechend angezogen ist.

Raupenkette

- **Spannung:** Prüfen bzw. stellen Sie die Spannung der Raupenketten der Systeme entsprechend den Empfehlungen des Herstellers ein. Siehe den Abschnitt „Spannen der Gummikette“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 40.
- **Abnutzung:** Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad sowie allgemeinen Zustand der Raupenketten der Systeme. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 75.

HINWEIS: Eine beschädigte Raupenkette kann zu vorzeitigem Verschleiß der Systemkomponenten führen.

Räder

- **Seitliche Abnutzung:** Prüfen Sie die seitliche Abnutzung der Räder der Systeme. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 74. Rad/Räder auswechseln, falls der Verschleiß zu groß ist.
- **Lager:** Radlager auf Beeinträchtigung, Geräusche oder ungewöhnlichen Drehungsspielraum prüfen. Rad auswechseln, falls einer dieser Schäden entdeckt wird.
- **Schmierung der Raddichtungen:** Raddichtungen müssen von Schmutz oder Verunreinigungen entsprechend den Herstellerempfehlungen gereinigt und geschmiert werden. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 61. **Wenn eine Dichtung beschädigt oder defekt ist, muss sie ausgetauscht werden.**

HINWEIS: Schmierung, die zu den empfohlenen Intervallen durchgeführt wird, sorgt für eine optimale Dichtwirkung der Raddichtungen und verlängert die Nutzungsdauer der Räder.

Rahmen

- **Nabenlager:** Nabenlager auf Beeinträchtigung, Geräusche oder ungewöhnlichen Drehungsspielraum prüfen. Lager müssen auf jeden Fall ausgetauscht werden, wenn sie einen Schaden aufweisen.

HINWEIS: Immer alle Nabenlager und Lagerdichtungen ersetzen, wenn ein Nabenlager ausgetauscht wird.

HINWEIS: Nabenlager von allen 4 Raupenketten-Systemen auswechseln, wenn ein Nabenlager ausgetauscht wird.

- **Nabenlagerdichtung**: Die Reinigung und Schmierung der Nabendichtung wird entsprechend der Wartungstabelle empfohlen. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 65.
HINWEIS: Schmierung, die zu den empfohlenen Intervallen durchgeführt wird, sorgt für eine optimale Dichtwirkung der Nabendichtung und verlängert die Lebensdauer der Nabenlager.
- **Abnutzungsgrad der Raupenketteneinführung**: Prüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenketteneinführungen. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 76. Einführungen auswechseln, falls der Verschleiß zu groß ist.
- **Stabilisatoren**: Zustand der Gummikegel/Gummidämpfer der Stabilisator-Baugruppe der vorderen Systeme sowie der Radachsen-Baugruppe der hinteren Systeme prüfen. Falls die Innenbohrungen der Kegel oval abgenutzt sind, müssen sie ausgetauscht werden.
- **Schmierung**: Schmierstoff durch Schmiernippel auf die Stabilisatoren aufbringen. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 68.
- **Risse**: Sichtprüfung der Rahmen auf Risse bzw. Schäden, die die korrekte Funktion der Systeme beeinträchtigen können. Komponenten falls beschädigt auswechseln.

Kettenrad

- **Abnutzung**: Kettenräder der Systeme auf Verschleiß überprüfen. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 77. Auswechseln, falls der Verschleiß zu groß ist.

Verdrehsicherung

- **Schmierung**: Die Reinigung und Schmierung der Arme der Verdrehsicherungen wird entsprechend der Wartungstabelle empfohlen. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 70.
- **Schraubenanzugsmoment**: Anzugsmoment der Baugruppen-Schrauben der Ankerbügel sowie der Arme der Verdrehsicherungen entsprechend der in der Wartungstabelle empfohlenen Intervalle überprüfen.
- **Risse, verbogene Teile**: Sichtprüfung der Arme der Verdrehsicherungen auf Risse bzw. verbogene Teile, die die korrekte Funktion beeinträchtigen können. Komponenten falls beschädigt auswechseln.
- **Gummidämpfer**: Den Zustand der Gummidämpfer der Verdrehsicherungen überprüfen. Dämpfer ersetzen, falls diese verformt sind, Risse haben oder erheblichen Verschleiß aufweisen. Siehe den Abschnitt „Verschleiß“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 78.

VORSICHT: Bei der Hochdruckreinigung der Raupenkettensysteme muss darauf geachtet werden, den Wasserstrahl nicht auf Radlagerdichtungen und Gummikappen zu richten.

VORSICHT: Wenn die Bohrungen der Stabilisator-Gummikegel Anzeichen von Verschleiß sowie ovale Verformung zeigen, müssen sie zusammen mit der Schraube, den Unterlegscheiben und Buchse ersetzt werden.

VORSICHT: Nabenlager müssen gemäß der Wartungstabelle geprüft und ausgetauscht werden. Lager, die zu viel Spiel haben, Geräusche machen oder die Drehung der Nabe einschränken, sind ein Zeichen dafür, dass sie ersetzt werden müssen.

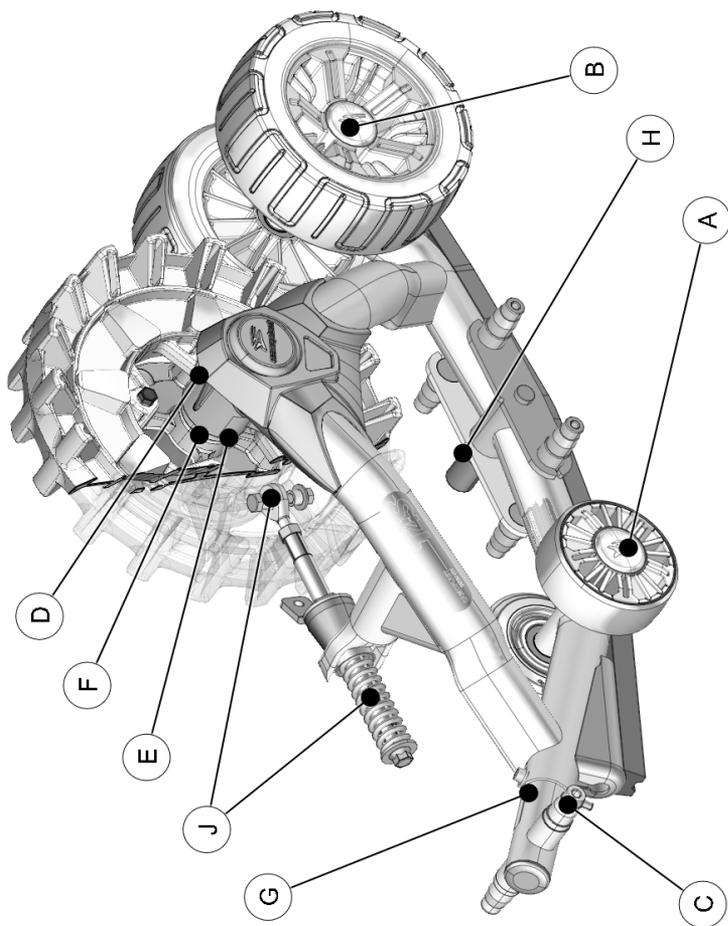
VORSICHT: Die Stabilisierungsstange und Feder müssen geschmiert werden. Motorrad-Kettenöl oder ein gleichwertiges Öl werden empfohlen.

VORSICHT: Beim Ausbau der Nabe aus dem Rahmen immer die Unterlegscheibe und die Schraube der Naben-Baugruppe austauschen. Beim Wiedereinbau neue Befestigungsmittel verwenden.

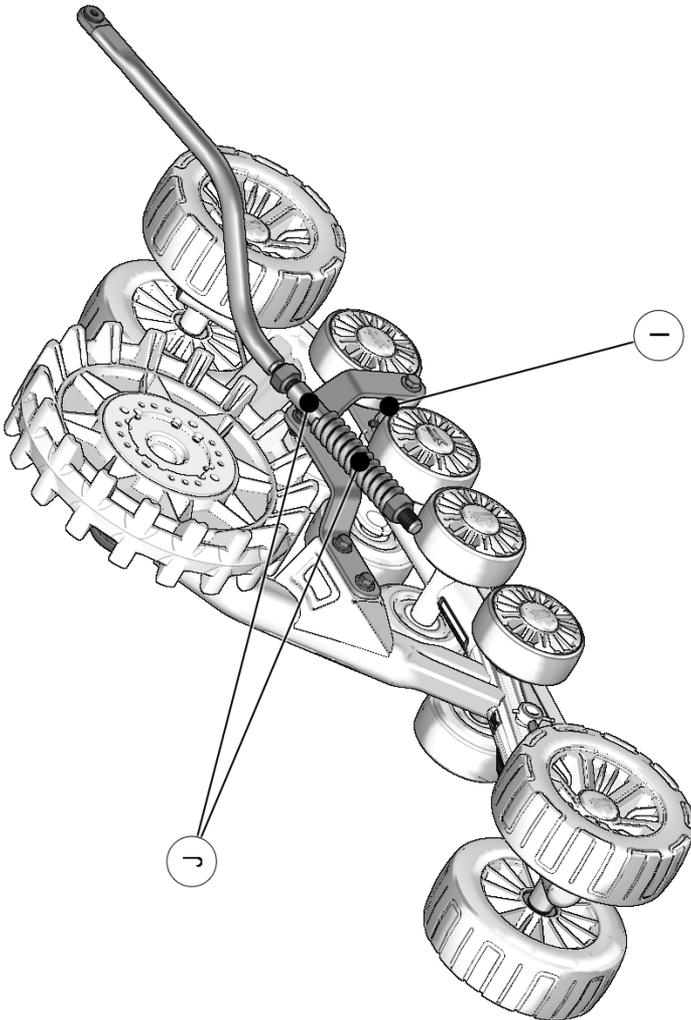
HINWEIS: Füllen Sie 8 bis 10 ml Getriebeöl 80W90 durch das für diesen Zweck bestimmte Schmierloch oben im Nabengehäuse. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der Bedienungsanleitung auf Seite 64.

VORSICHT: Verwenden Sie zum Lösen der Schraube der Naben-Baugruppe eine lange Ratsche. Keinen Schlagschrauber verwenden. Hierdurch könnte die Schraube abbrechen.

SCHMIERUNG



SCHMIERUNG



SCHMIERUNG

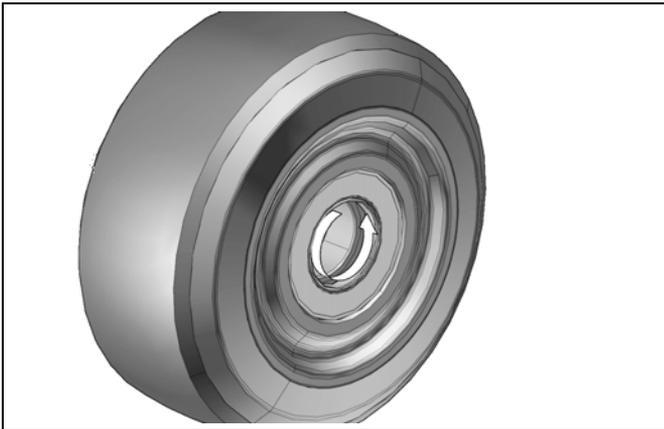
Der **Wartungsplan auf Seite 54** enthält Informationen zur **Schmierung, die an Raupenkettensystemen durchgeführt werden sollte. Siehe die folgenden Empfehlungen für eine optimale Schmierung.**

HINWEIS: Verwenden Sie einen „MF“-Schmierstoff, der für Maschinen ausgelegt ist, die unter extremen und sehr feuchten Arbeitsbedingungen zum Einsatz kommen.

VERWEIS „A“

SCHMIERUNG DER RADLAGERDICHTUNG (132 mm RAD)

1 bis 1,5 ml Schmierfett gleichmäßig auf und zwischen den Dichtungslippen des Radlagers auftragen. Über den gesamten Umfang (360°) auftragen.



VERWEIS „B“

SCHMIERUNG DER LAGERDICHTUNG (241 mm REIFEN)

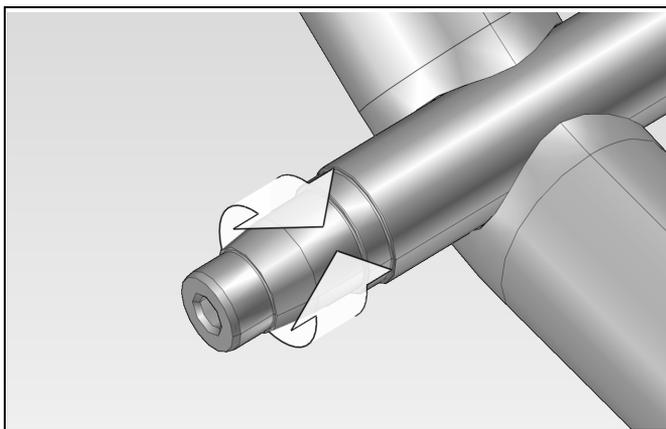
1 bis 1,5 ml Schmierfett gleichmäßig auf und zwischen den Dichtungslippen des Lagers (Reifen) auftragen. Über den gesamten Umfang (360°) auftragen.



VERWEIS „C“

SCHMIERUNG DER RADACHSE UND DES LAGERDICHTUNG-DURCHMESSERS

1 bis 1,5 ml Schmierfett gleichmäßig auf die Radachse und den Lagerdichtung-Durchmesser über deren gesamten Umfang (360°) und Breite auftragen.



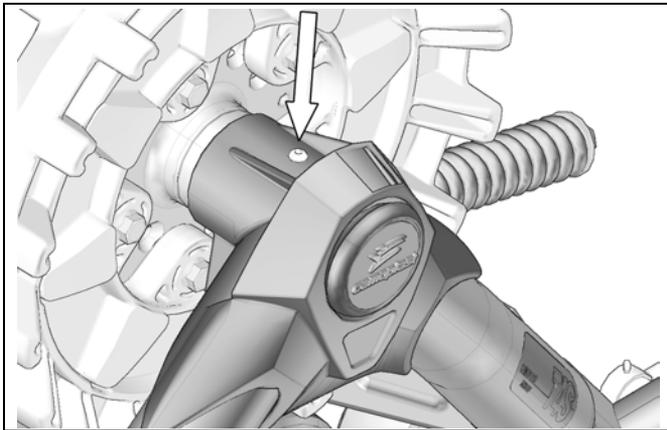
VERWEIS „D“

NABENSCHMIERUNG

Nach Austausch der Lager im Nabengehäuse und dem Wiedereinbau der Nabe füllen Sie 8 bis 10 ml Getriebeöl durch das für diesen Zweck bestimmte Schmierloch oben im Nabengehäuse.

HINWEIS: Verwenden Sie ein Öl der Klasse SAE 80W-90, das für Hochdruckerwendungen geeignet ist.

HINWEIS: Überschreiten Sie nicht die empfohlene Ölmenge.

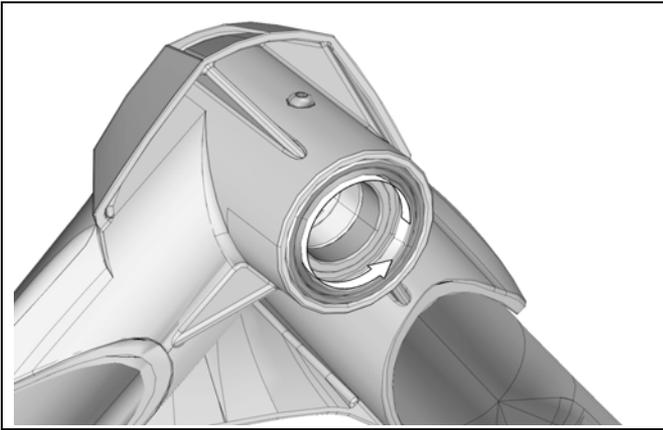


SCHMIERUNG

VERWEIS „E“

SCHMIERUNG DER NABENLAGERDICHTUNGEN

1,5 bis 2 ml Schmierfett gleichmäßig zwischen den Lippen der Nabendichtung und über den gesamten Umfang (360°) auftragen.



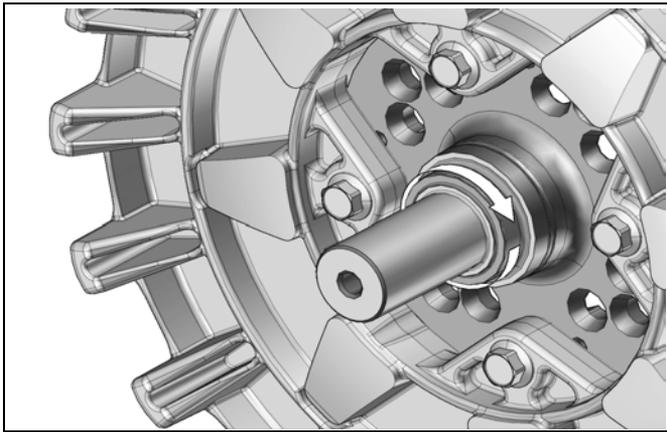
WICHTIG: Die Nabendichtung muss bündig mit der Nabenstirnseite montiert werden.

HINWEIS: Falls beschädigt, die Nabendichtung umgehend ersetzen.

VERWEIS „F“

SCHMIERUNG DER NABENGANGHÜLSE

1 bis 1,5 ml Schmierfett auf die gesamte Breite und den Umfang (360°) der Nabenganghülse auftragen.



HINWEIS: Falls beschädigt, die Nabendichtung umgehend ersetzen.

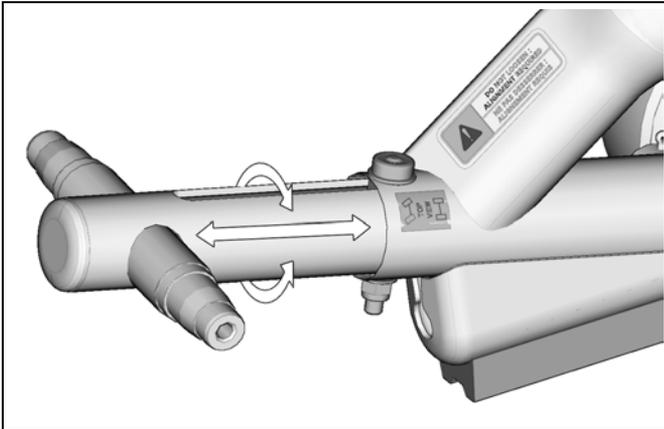
VERWEIS „G“

RAHMENROHR - KETTENSANNER-SEITE

⚠️ WARNUNG

Der Kettenspanner muss immer neu ausgerichtet werden, wenn er zerlegt wurde. Siehe Abschnitt „Ausrichtung des Kettenspanners“.

Schieben Sie den Kettenspanner ganz heraus. Eine dünne Schicht Schmierstoff, Öl oder Sprühschmiermittel gleichmäßig auf die Außenseite des Kettenspannerrohrs über den gesamten Umfang (360°) auftragen.

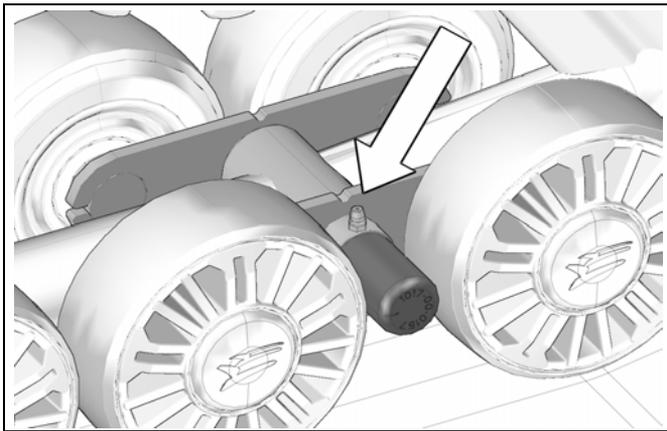


WICHTIG: Das Auftragen von einem Schmiermittel auf dem Kettenspannerrohr verhindert die Rostbildung im Rahmenrohr. Die Schmierung ermöglicht bei der Einstellung der Raupenkettenspannung eine freie Bewegung des Kettenspanners.

VERWEIS „H“

SCHMIERUNG DER STABILISATORWELLEN-BOHRUNG

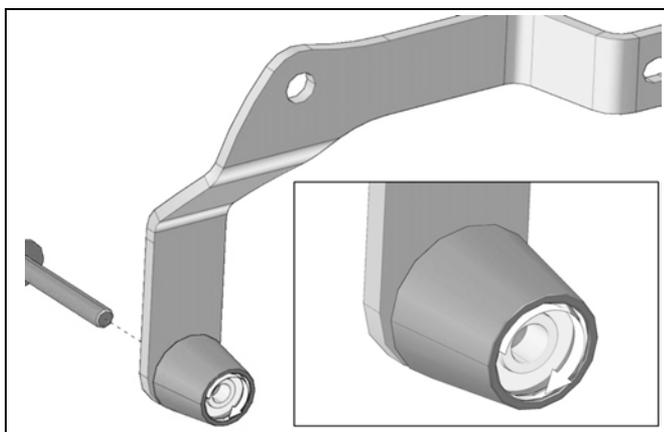
1 bis 1,5 ml Schmierfett gleichmäßig auf die Innenseite der Stabilisatorwellen-Bohrung, über deren gesamte Länge, sowie den Umfang (360°) auftragen.



VERWEIS „I“

SCHMIERUNG VON BUCHSEN - ARM DER STARREN AUFHÄNGUNG

Bei Fahrzeugen mit starrer Hinterradaufhängung 0,5 bis ml Schmierfett gleichmäßig auf den innenliegenden O-Ring der Buchse des Arms der starren Aufhängung auftragen. Über den gesamten Umfang (360°) auftragen.

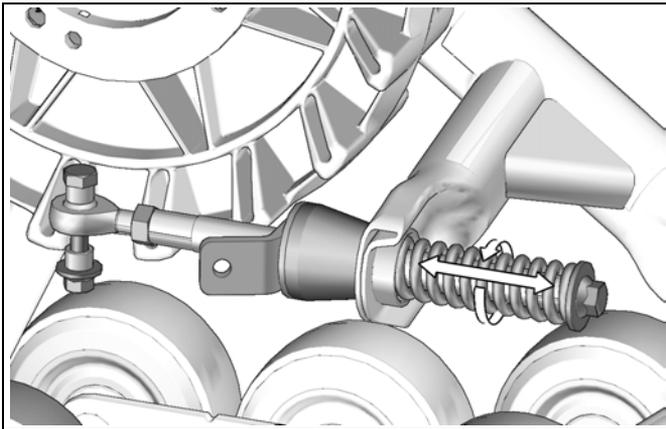


VERWEIS „J“

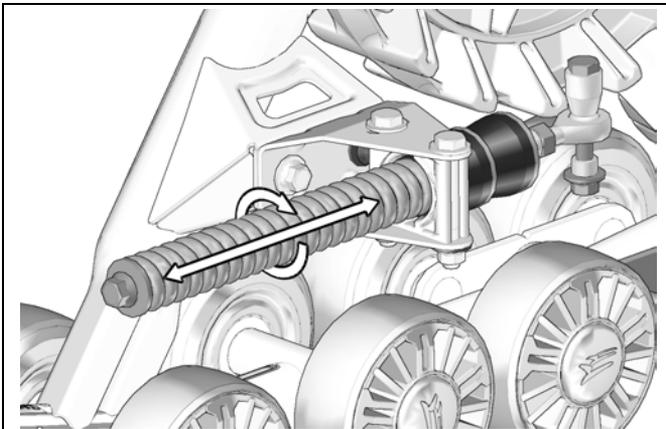
SCHMIERUNG DER STABILISIERUNGSRME

Sprühschmiermittel rund um die Druckfeder des Stabilisierungsarms sowie über die gesamte Länge auftragen.

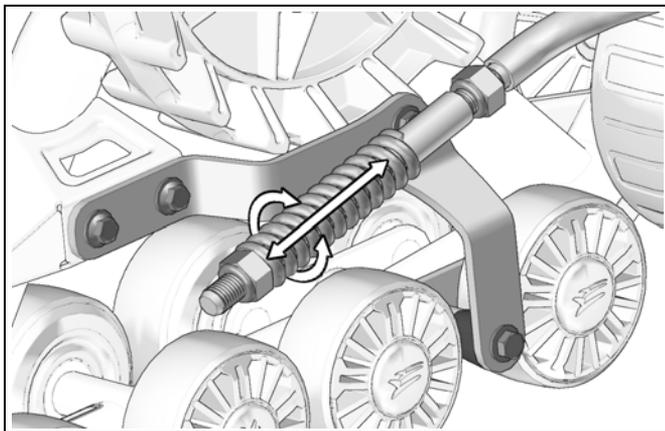
VORDERE SYSTEME



HINTERE SYSTEME - EINZELRADAUFHÄNGUNG

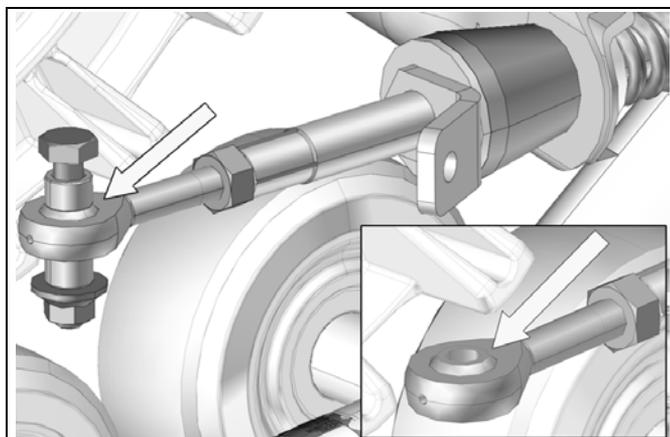


HINTERES RAUPENKETTEN-SYSTEM - AUFHÄNGUNG EINER STARRACHSE



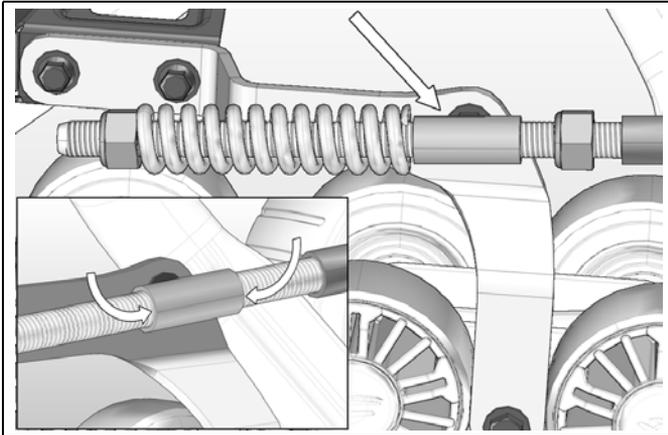
SCHMIERUNG DER STANGENKÖPFE DER STABILISIERUNGARME

Sprüschmiermittel auf Stangenköpfe der Stabilisierungsarme mit Kugelgelenk sprühen.



**SCHMIERUNG DER STABILISIERUNGSARMFÜHRUNGEN -
STARRE AUFHÄNGUNG**

Sprühschmiermittel auf Stabilisierungsarmführung sowie die Gewindestange bei Raupenkettensystemen mit einer Verdrehsicherung für Fahrzeuge mit starrer Hinterradaufhängung aufsprühen.



ANZUGSMOMENTE

Siehe die Explosionszeichnungen am Ende der Bedienungsanleitung hinsichtlich der Anzugsmomente für Schrauben an wichtigen Stellen des Raupenkettens-Systems.

HINWEIS: Verwenden Sie einen Schraubensicherungslack (Loctite 263 oder entsprechenden Klebstoff) an den dargestellten Stellen in den Explosionszeichnungen des Systems.

⚠️ WARNUNG

Zu fest angezogene Schrauben einiger Teile können diese beschädigen und die Sicherheitsfunktionen beeinträchtigen.

LAGERUNG

Lagern Sie das System am besten, indem Sie jeden Rahmen auf die Seite legen und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

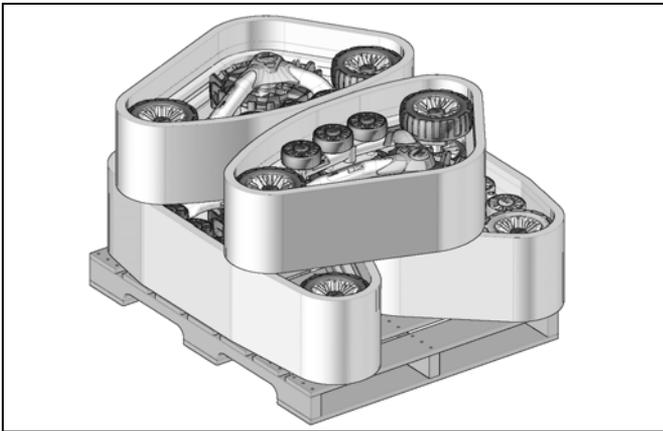


Abbildung 45

HINWEIS: Vor Lagerung der Raupenkettens-Systeme wird empfohlen, zum Korrosionsschutz 5 ml Öl unter die Radkappen zu füllen.

ABNUTZUNG

Rad

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Räder, besonders an der inneren Führungsleiste (Abbildung 46). Wenn die Innenseite (1) durchlöchert ist bzw. die Breite der Lauffläche des Rades eine Breite von weniger als 45 mm erreicht hat, muss das Rad ausgewechselt werden. Ein Rad, das übermäßig abgenutzt ist, bietet keine ausreichende Stützfunktion für die Führung der Raupenkette.

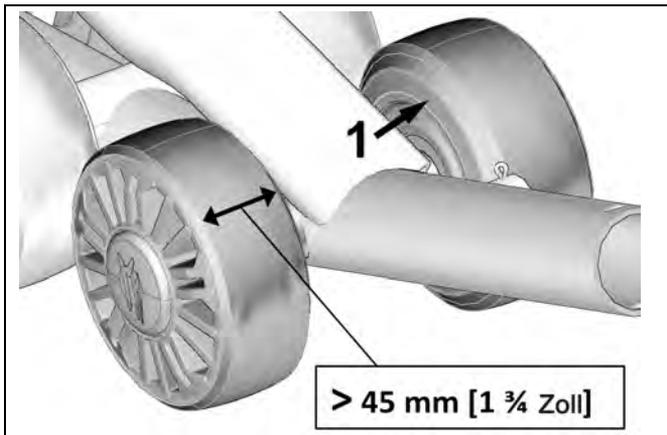


Abbildung 46

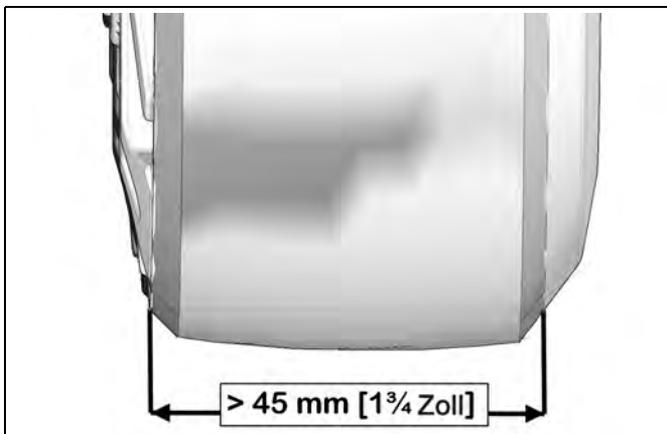


Abbildung 47

Urethan-Reifen

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Urethan-Reifen, besonders an der inneren Führungsleiste (1) und zwischen den Reifenprofilen (2). Das Rad muss ausgewechselt werden, wenn die Innenseite abgenutzt oder der Reifen zwischen den Reifenprofilen gerissen ist. Ein Rad, das übermäßig abgenutzt ist, bietet keine ausreichende Stützfunktion für die Führung der Raupenkette. Siehe Abbildung 48.

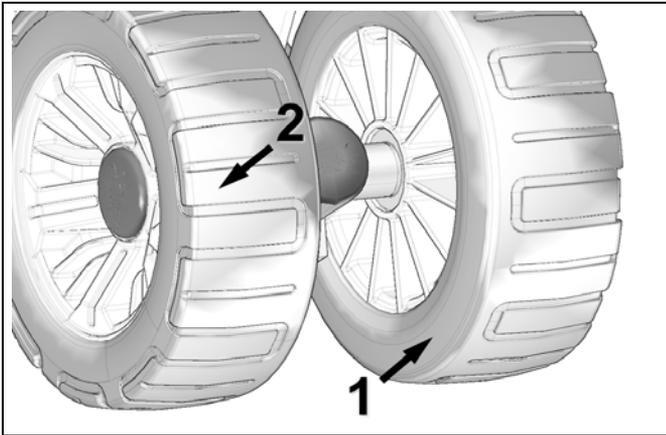


Abbildung 48

Raupenkette

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenkette, indem Sie die Rollspur, den Mitnehmerzapfen, das Profil und den inneren und äußeren Zustand der Karkasse der Raupenkette prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Innenkonstruktion der Raupenkette an Schnitten oder Abnutzungsstellen nicht sichtbar ist. Zu hoher Verschleiß kann die Räder und die Raupenkettenführung beschädigen.

Raupenkettführung

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenkettführung, indem Sie die Breite der Führung messen. Wenn die Abmessungen der Führung wie in Abbildung 49 dargestellt an einer Stelle weniger als 5 mm betragen, tauschen Sie das Teil aus. Wenn die Führungsleiste soweit abgenutzt ist, dass die konkave Form nicht mehr sichtbar ist, tauschen Sie das Teil aus. Eine übermäßig abgenutzte Raupenkettführung kann zu vorzeitigem Verschleiß der anderen Komponenten der Systemführung führen.

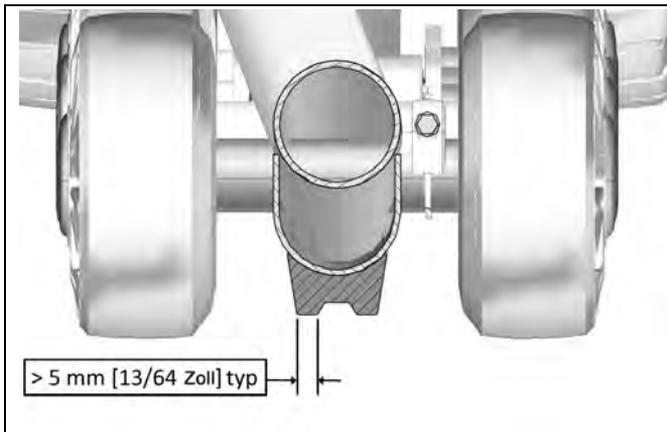


Abbildung 49

Kettenrad

Überprüfen Sie den Kettenradverschleiß, indem Sie die Zähne des Kettenrades wie in Abbildung 50 dargestellt, nachmessen. Tauschen Sie das Kettenrad aus, wenn die Abmessungen weniger als 19 mm betragen. Übermäßiger Verschleiß kann die Effizienz des Raupenantriebs vermindern und die Leistung des Systems verringern.

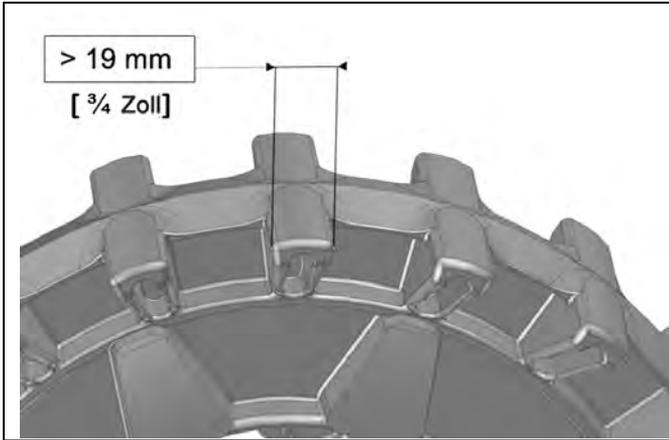


Abbildung 50

HINWEIS: Damit alle 4 Kettenräder gleichmäßig abgenutzt werden, sollte das Fahrzeug im Allradbetrieb, besonders in abrasiven Bedingungen, gefahren werden.

Gummidämpfer (Stabilisierungsarme)

Prüfen Sie die auf den Stabilisierungsarmen angebrachten Gummidämpfer auf Verschleiß und Schäden. Tauschen Sie diese aus wenn Risse, übermäßige Abnutzung oder Verformungen erkennbar sind. Siehe Abbildung 51.

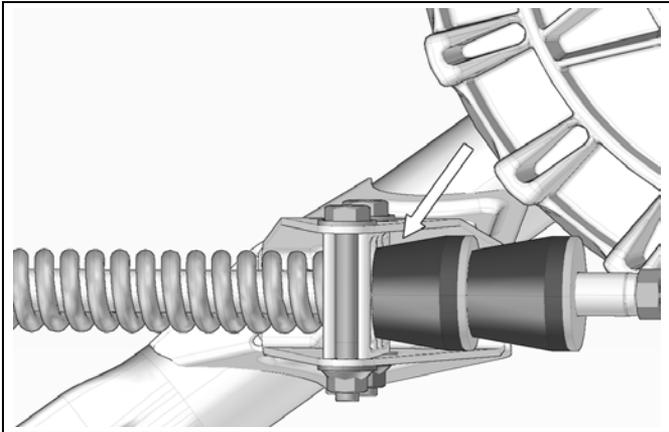


Abbildung 51

Gummikegel (Stabilisatoren)

Prüfen Sie den Zustand der auf der Stabilisatorwelle montierten Gummikegel. Beide ersetzen, falls ovaler Verschleiß an der Innenbohrung bzw. Risse oder Verformungen erkennbar sind. Siehe Abbildung 52.

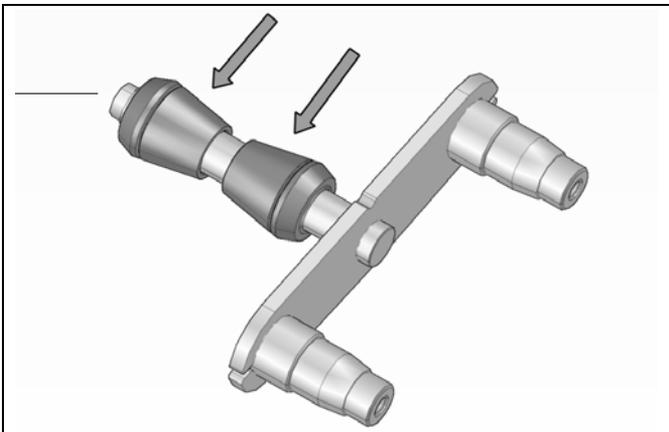


Abbildung 52

Verdrehsicherung

Überprüfen Sie den Verschleißgrad des Verdrehsicherungssystems, vorwiegend am Kugelgelenk (Abbildung 53), um sicherzustellen, dass es nicht festgefressen oder sehr locker ist. Ein Schaden am Kugelgelenk kann die Funktion des Raupenkettensystems beeinträchtigen.

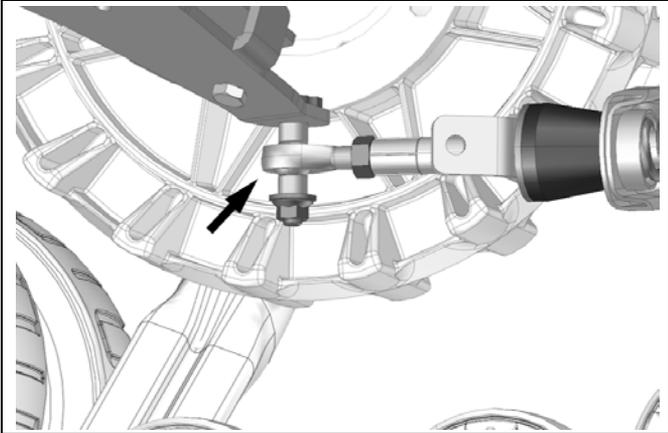


Abbildung 53

Prüfen Sie, dass sich der Innenring frei im Gelenkkopf drehen kann und vergewissern Sie sich, dass zwischen Innenring und Gelenkkopf kein übermäßiges Spiel besteht (Abbildung 54).

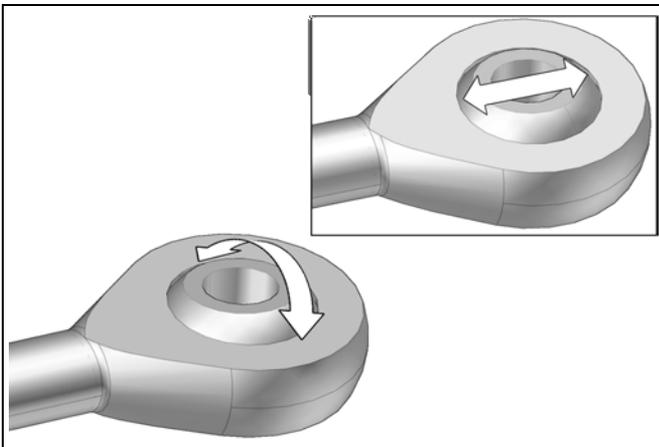


Abbildung 54

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE

Camoplast gewährleistet, dass das neue, unbenutzte von einem Vertragshändler oder Vertriebshändler montierte **Camoplast UTV T4S** System (System) frei von Defekten an Material und Verarbeitung während des nachstehend beschriebenen Zeitraums und unter folgenden Bedingungen ist. Bei Betrieb eines neuen **Camoplast UTV T4S** Systems erklärt sich der Benutzer damit einverstanden, dass das vorliegende Dokument anwendbar und ausschließlich ist und dass die Inhalte erklärt und von ihm/ihr zum Zeitpunkt des Kaufs akzeptiert wurden.

Das **Camoplast UTV T4S** Raupenkettensystem wird von einer Herstellergarantie (Garantie) abgedeckt. Die Garantie deckt Herstellungsfehler bezüglich Material und Verarbeitung ab. Die Installation und Wartung des Systems ist immer Verantwortung des Besitzers.

GARANTIEFRIST

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von vierundzwanzig (24) Monaten ab Kaufdatum. Diese Garantie ist nicht auf normale Wartungsarbeiten anwendbar.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Teile und Komponenten des Raupenkettensystems. Alle Lackfehler am System (Rahmen und Komponenten) sind ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt, wenn das System nicht von einem autorisierten Händler oder Vertriebshändler des Camoplast-Vertriebsnetzes montiert wird.

Diese Garantie schließt ausdrücklich alle Schäden oder Bruchschäden am SxS sowie diesbezügliche Defekte am SxS aus, unabhängig davon, ob diese durch das System verursacht wurden oder dies nur angenommen wird.

Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden, Verletzungen oder Totalverlust, die zum Zeitpunkt der Montage des Systems am Fahrzeug oder danach entstehen.

Damit die Garantie gültig ist, muss der Besitzer des Systems Herstellerhinweise und Warnungen befolgen. Außerdem muss allen Ansprüchen ein Kaufbeleg beiliegen (Originalquittung oder Kaufvertrag) und Wartungsarbeiten oder Reparaturen müssen von einem autorisierten Camoplast-Händler durchgeführt werden. Alle von Camoplast vorher nicht genehmigten und autorisierten Ansprüche werden abgelehnt.

Die nachstehenden Situationen und Fälle fallen unter keinen Umständen unter den Garantieanspruch:

- 1) Alle Folgeschäden, die unter anderem mittelbare Kosten wie z. B. Abschleppkosten, Lagerkosten, Telefonate, Mietkosten, Transportkosten, Unbequemlichkeiten, Versicherungsschutz, Rückerstattung von Verlusten, Zeitausfall sowie Einkommensausfall usw. einschließen.
- 2) Schaden, der durch fehlerhafte Montage entsteht.

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 3) Schaden, der durch normale Abnutzung von Teilen oder fortschreitenden Verschleiß, der durch die zurückgelegte Entfernung mittels des Fahrzeugs, auf dem das System montiert ist, entsteht.
- 4) Schaden, der durch Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitung und der in der Gebrauchsanleitung und anderen technischen Unterlagen empfohlenen Wartungsvorschriften entsteht.
- 5) Schaden, der durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder Gebrauch, der gegen die Empfehlungen der Gebrauchsanleitung verstößt, Gewichtsüberschreitung oder Überladung einschließlich zu vieler Mitfahrer entsteht.
- 6) Arbeitskosten, Ersatzteile und Materialien sowie alle Wartungskosten.
- 7) Schaden, der aufgrund von mangelhaften Reparaturen, unzureichender Wartung oder nicht autorisierten Änderungen am System mit Ausnahme der vom Hersteller angegebenen, oder durch Montage von nicht autorisierten oder Teilen eines anderen Herstellers, die nicht von Camoplast hergestellt oder empfohlen wurden, entsteht.
- 8) Schaden, der durch einen Unfall, ein Ereignis, Diebstahl, Vandalismus, Krieg, ein unvorhergesehenes Ereignis oder höhere Gewalt entsteht.
- 9) Schaden, der aufgrund von Unerfahrenheit, Fahrfehlern, Unfall oder ein anderes Ereignis entsteht, ungeachtet der Ursache.
- 10) Beim Einsatz des Systems an einem Fahrzeug für allgemeine Vermietung, einschließlich durch einen Vorbesitzer, ist die Garantie null und nichtig.
- 11) Der Einsatz des Systems für Rennen, Rallyes oder andere Wettbewerbsveranstaltungen / Aktivitäten dieser Art, einschließlich der eines Vorbesitzers oder für Einsatzbedingungen, die nicht den Beschreibungen des Herstellers entsprechen, lassen die Garantie zu jeder Zeit null und nichtig werden.

Reparierte oder ausgewechselte Komponenten oder Teile werden nur im Umfang der Originalgarantie garantiert. Mit anderen Worten: wenn ein Teil nach neun (9) Monaten unter Garantie ausgetauscht wird, wird das neue Ersatzteil nur für fünfzehn (15) Monate, also eine Gesamtzeit von vierundzwanzig (24) Monaten, garantiert. Ansprüche hinsichtlich Raupenkettens werden dem Restwert entsprechend festgelegt, 100 % während der ersten 12 Monate, 75 % zwischen 12 und 18 Monaten und 50 % zwischen 18 und 24 Monaten. Der Restwert wird als Kaufpreisreduzierung auf eine Ersatzraupenkette zum regulären Preis angerechnet.

Unter keinen Umständen wird die Garantie über die Frist von vierundzwanzig (24) Monaten ab Kaufdatum des Original-Systems hinaus verlängert.

In allen Fällen beschränkt sich die Garantie maximal auf den ursprünglichen Kaufpreis oder den üblichen Marktpreis des Systems. Camoplast verfügt über die Entscheidungsgewalt bei der Bestimmung des üblichen Marktpreises eines gebrauchten Systems. Die Garantie ist im Rahmen der Beschränkungen und Bedingungen, die ursprünglich vorgesehen sind, gültig. Falls bestimmt wird, dass das System aufgrund eines Unfalls oder einer unsachgemäßen Reparatur unbrauchbar ist, ist die

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE

Garantie null und nichtig, ohne weiteren Regressanspruch für den Besitzer des Systems.

Der Hersteller, Händler bzw. die Reparaturwerkstatt tragen keine Verantwortung für Verzögerungen aufgrund von Verfügbarkeit oder Lieferrückständen von Material, Teilen oder Komponenten.

*Versand und Abwicklungskosten sowie Gebühren bezüglich Versand oder Transport des Systems zum Händler sind Verantwortung des Besitzers des Systems.

Camoplast behält sich das alleinige und ausschließliche Recht vor, diese Garantie, ohne Auswirkung auf Endnutzer, zu aktualisieren oder zu ändern. Alle vorherigen Bedingungen und Konditionen der Garantie zum Zeitpunkt des Kaufes werden respektiert.

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBEHEBUNG		
<i>Problem</i>	<i>Mögliche Ursache</i>	<i>Maßnahme</i>
Ungewöhnliches Vibrieren	Schmutz und Fremdkörper im System.	Schmutz und Fremdkörper entfernen, die die korrekte Funktion des Systems verhindern können.
	Starker und punktueller Verschleiß eines Rades (Abflachung).	Teil ersetzen.
	Festgefrorenes Kettenrad oder Rad.	Eis- und Schneerückstände entfernen. Die Lagerung des Fahrzeugs bei Temperaturen über 0°C ist unter Umständen erforderlich. Ein Kettenrad-Schaber ist als Sonderzubehör erhältlich. Kontaktieren Sie den Kundenservice.
	Nahender Kettenabsprung.	Ausrichtung des Kettenspanners prüfen. Sorgen Sie für eine gute Führung der Raupenkette durch die Räder und Raupenketteneinführung. Raupenkettensystem gegebenenfalls neu ausrichten. Prüfen Sie den Abnutzungsgrad der Räder, Raupenketteneinführung und Radmutter des Raupenantriebs.
	Schmutz zwischen der Radnabe und Nabe des Raupenkettens-Systems kann zu einem schlechten Aufliegen der Passflächen bei der Montage des Raupenkettens-Systems führen.	Raupenkettensystem abnehmen und die Berührungsfächen zwischen den Naben reinigen.
	Naben- oder Radlager ist beschädigt.	Beschädigtes Lager austauschen.
	Radnabe bzw. Nabe des Raupenkettens-Systems ist nach einem Aufprall bzw. durch Missbrauch verbogen.	Verbogenes Teil ersetzen.
Instabiles Fahrverhalten	Falsche Einstellung des Anstellwinkels des Raupenkettens-Systems.	Anstellwinkel entsprechend den Anweisungen des Herstellers einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Spannung der Raupenkette zu hoch	Spannung der Raupenkette einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Falsche Spureneinstellung des Systems	Spureneinstellung des Systems korrigieren (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
Überhitzung der Führungskomponenten des Systems (Geruch nach verbranntem Gummi)	Blockiertes Rad	Versuchen, das Rad frei zu bekommen und gegebenenfalls austauschen
	Falsche Spureneinstellung des Systems	Spureneinstellung des Systems korrigieren (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Langes Kurvenfahren	Wenderadius verändern und nach einem Terrain Ausschau halten, in dem das System geschmiert wird.
	Ununterbrochene Nutzung des Systems auf ausgefahrenen Wegen.	Fahrspur ändern (aus den Spurrillen heraus) und nach einem Terrain Ausschau halten, in dem das System geschmiert wird
Leistungsverlust	Spannung der Raupenkette zu hoch	Spannung der Raupenkette verringern. Kettenrad von Schlamm, Schnee bzw. Rückständen aller Art reinigen. Ein Kettenrad-Schaber ist als Sonderzubehör erhältlich. Kontaktieren Sie den Kundenservice.
	Eis-/Schneeansammlung von den Rädern entfernen.	Rahmen und Räder von verdichtetem Schnee befreien.
	Eindringen von Schnee in das Lufteinlasssystem bzw. Kupplungssystem des Fahrzeugs.	Schnee entfernen und umgehend den Händler zur Behebung des Schadens kontaktieren.
	Starke Abnutzung einer bzw. mehrerer Komponenten.	Ausrichtung des Kettenspanners prüfen. Prüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenketteneinführung, auf der Innenseite der Mitnehmerzapfen und der Räder.
Teilweiser oder vollständiger Kettenabsprung	Spannung der Raupenkette zu niedrig	Spannung der Raupenkettensysteme einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Falsche Spureneinstellung des Raupenkettens-Systems bzw. falscher Anstellwinkel.	Anstellwinkel der Raupenkettensysteme und Spureneinstellung des Fahrzeugs entsprechend den Anweisungen des Herstellers einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Falsche Einstellung der Verdrehesicherung.	Anstellwinkel entsprechend den Anweisungen des Herstellers einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
Unzulänglicher Einsinkschutz	Falsche Einstellung der Verdrehesicherung.	Abnutzter oder beschädigter Gummidämpfer der Stabilisierungsstange.

LAGE DER SERIENNUMMER

Die folgenden Bilder zeigen die Stellen der Seriennummern auf dem Rahmen des Raupenkettensystems (Abbildung 55) und der Gummikette (Abbildung 56).

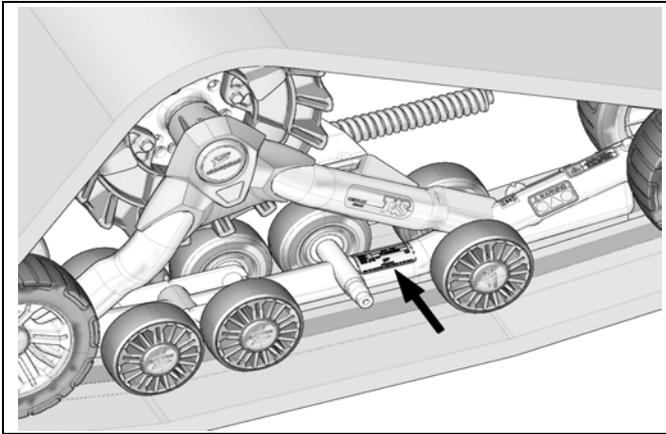


Abbildung 55

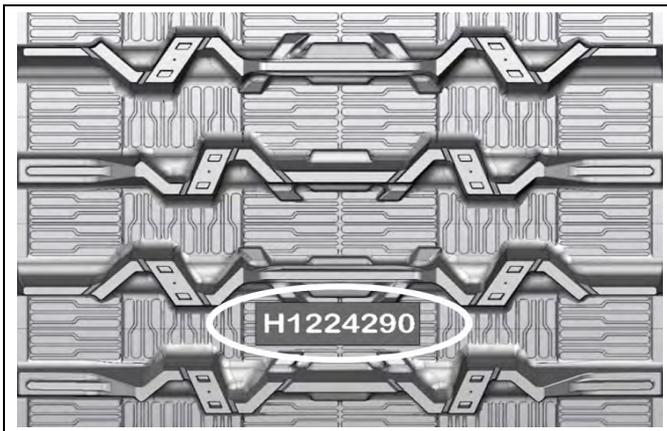


Abbildung 56

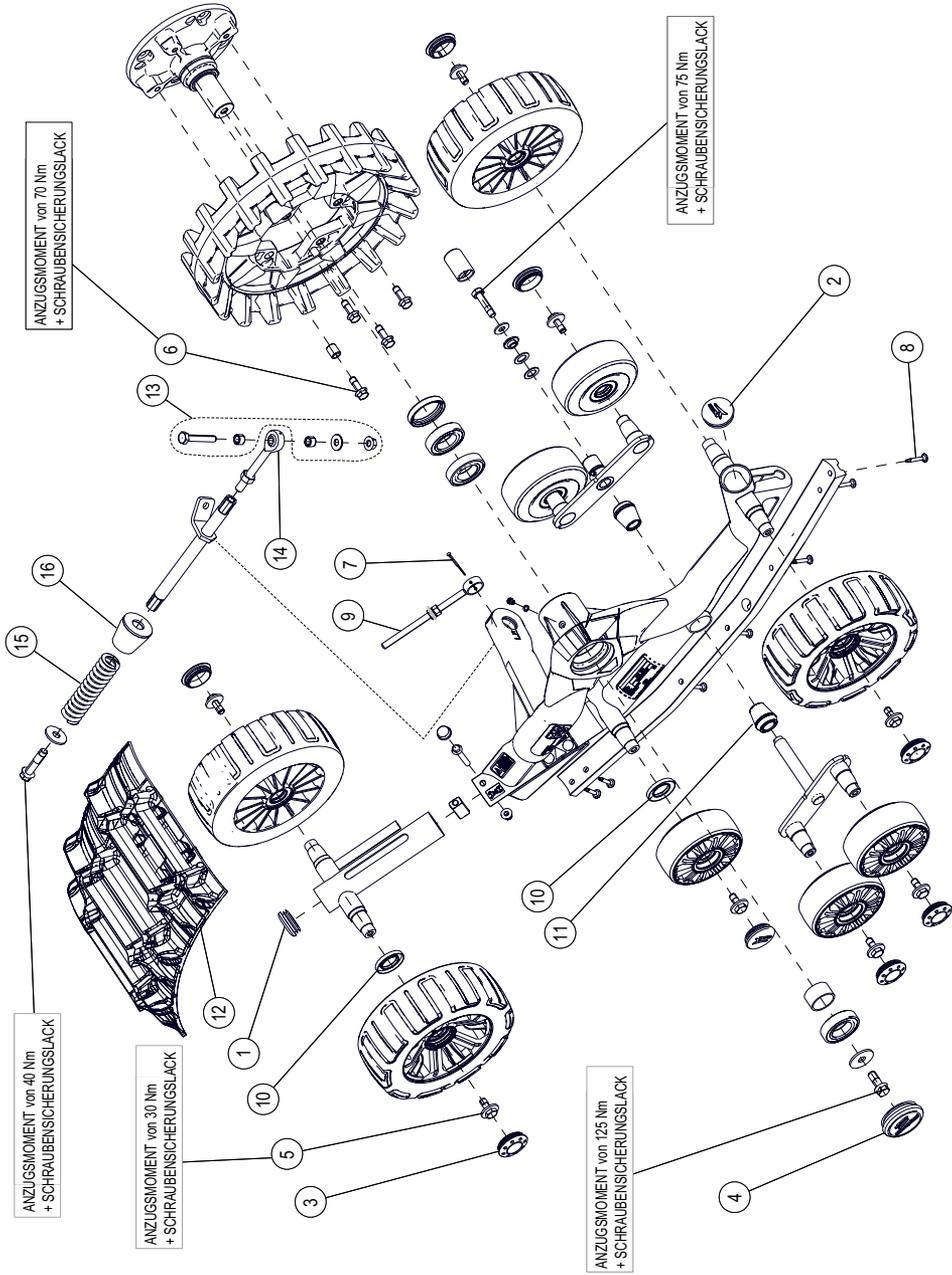
TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Falls Ihr Händler oder Vertriebshändler außerstande ist, ein Problem bezüglich des Systems zu lösen, können Sie sich an das Camoplast-Support-Team von Montag bis Freitag wenden.

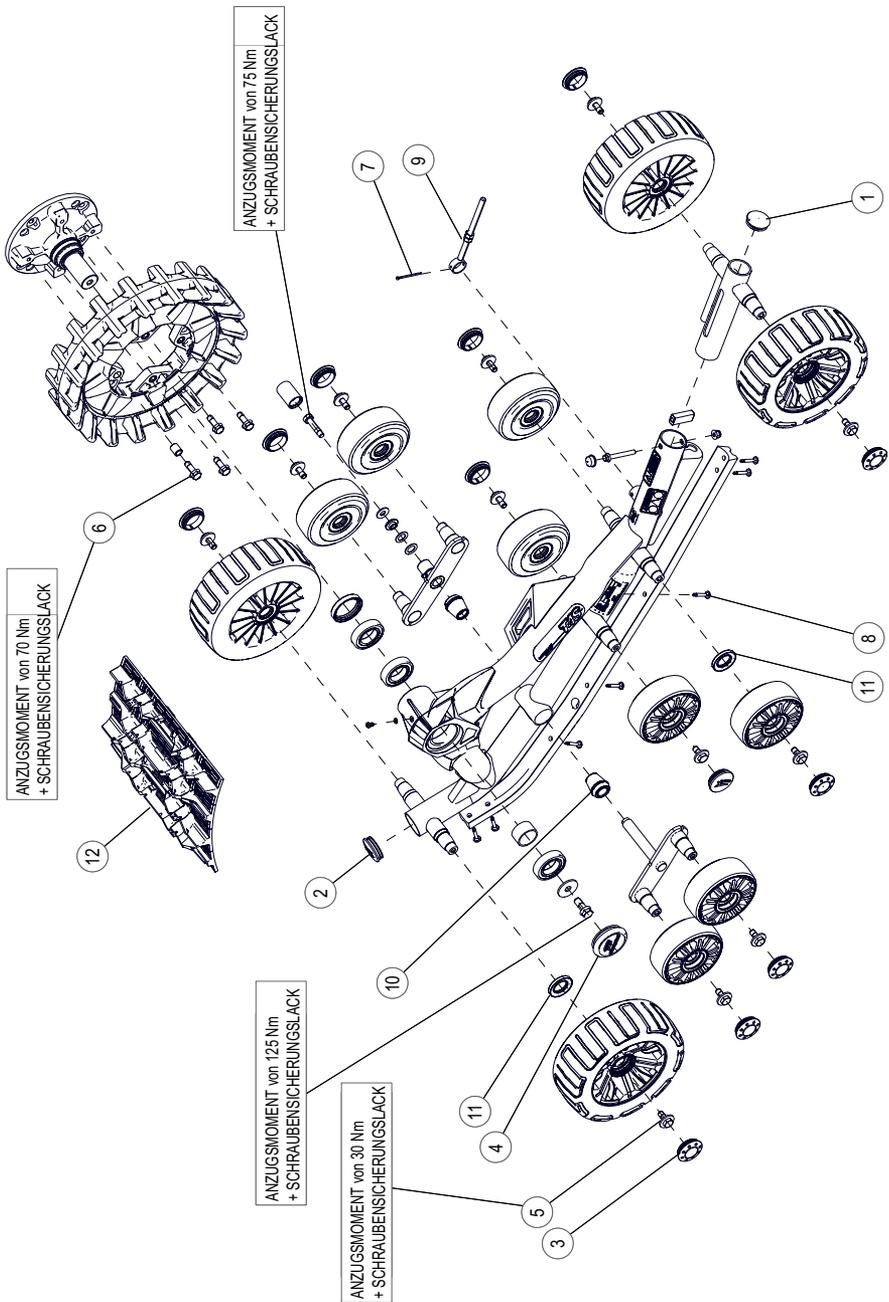
Camoplast Solideal Inc.

4162, Burrill - Local A
Shawinigan, (Québec) G9N 6T6 KANADA

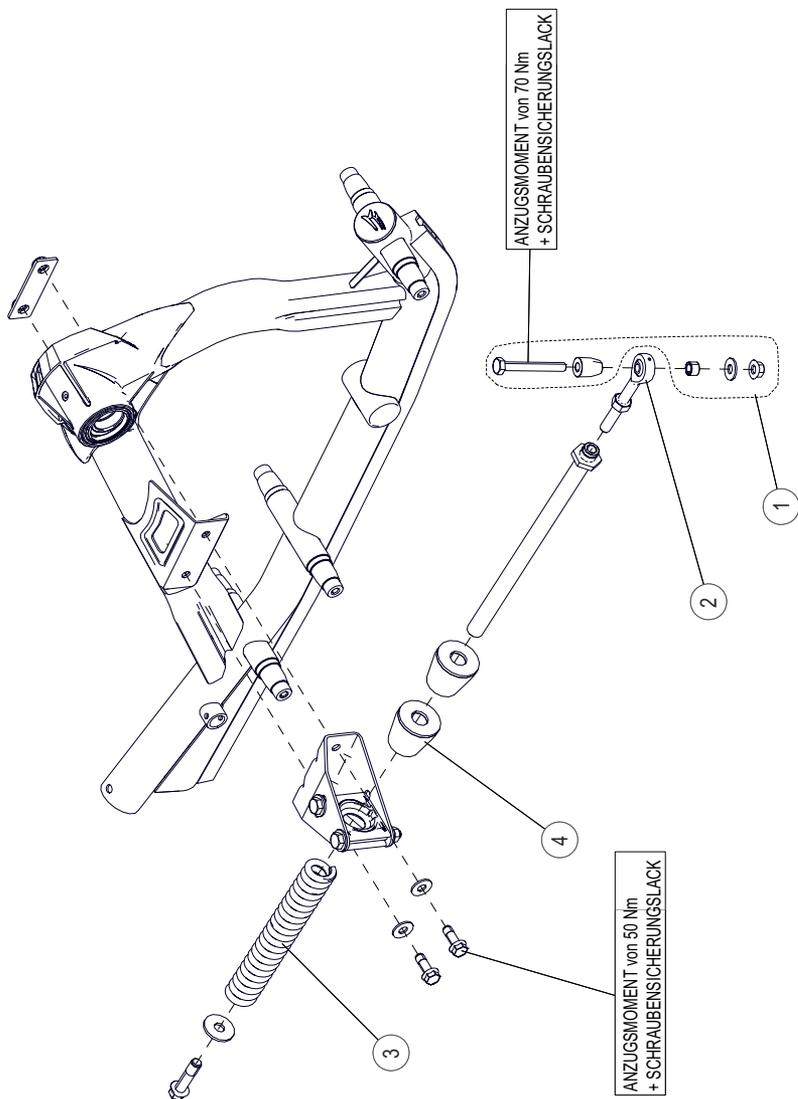
E-Mail: atvtracksystems@camoplastsolideal.com
Website: www.camoplastsolideal.com



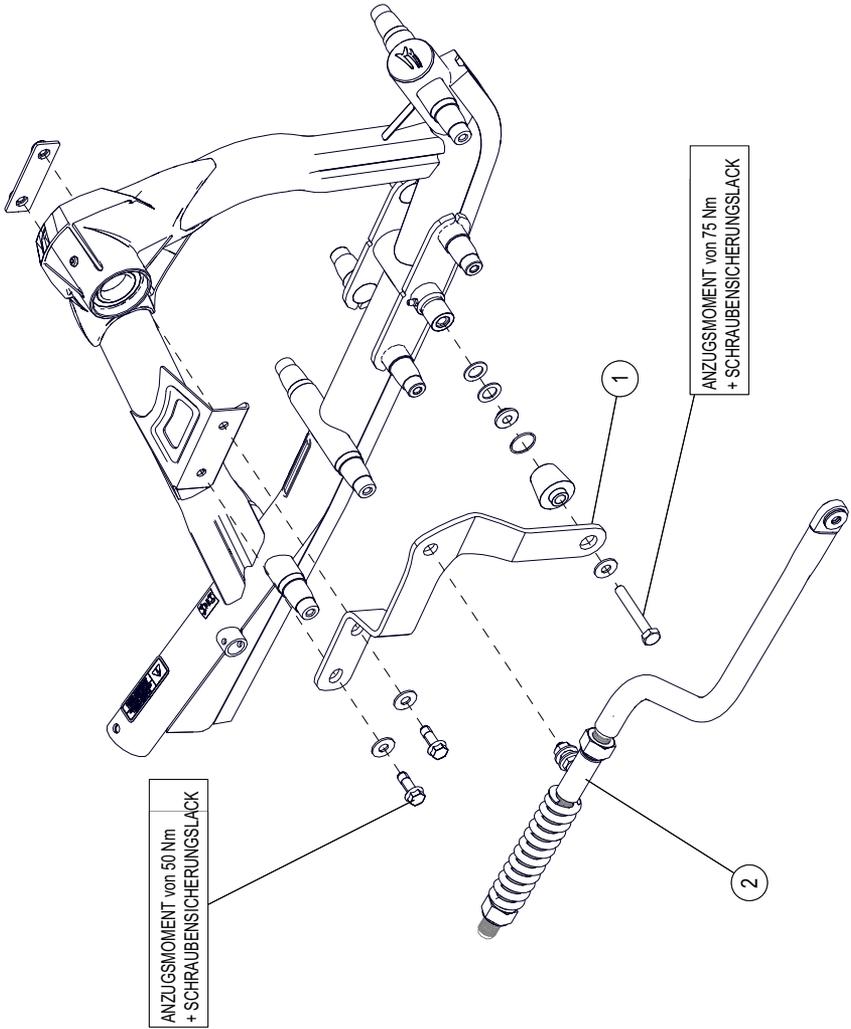
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 VORNE LINKS U. RECHTS	
1	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
2	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE -- 2 ZOLL	1
3	1017-00-0042	LAMELLENSTOPFEN (2 LAMELLEN), 2 ZOLL AD ROHR	10
4	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
5	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT GEWINDE BIS KOPF, M10-1,5 X 25, 8.8, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	10
6	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4-5
7	1042-00-0001	SICHERUNGSSPLINT, 1/8, 1-3/4, VERZINKT	1
8	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	7
9	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STANGENBAUGR.	1
10	1093-00-7011	WELLENDICHTUNG (28 X 48 X 6 WC)	10
11	1093-00-7045	GUMMIKEGEL	2
12	1093-00-9278	VORDERE UTV RAUPENKETTE -- 12,5 x 98 x 1 (9278S)	1
13	1033-AS-0025	STABILISATORSTANGE, KURZ, SCHRAUBENSATZ	1
14	1047-12-1090	EXTRALANGER STANGENKOPF	1
15	1080-00-0087	DRUCKFEDER -- 417 LBS/ZOLL	1
16	1093-00-7050	GUMMIDÄMPFER	1



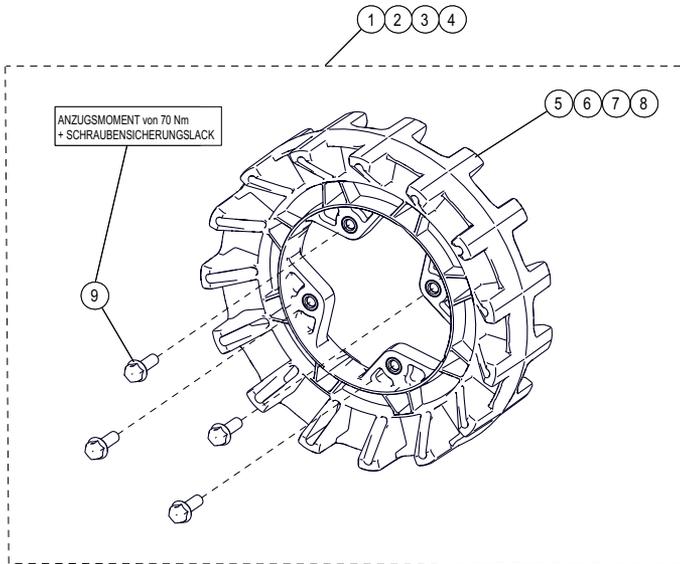
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 HINTEN LINKS U. RECHTS	
1	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
2	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
3	1017-00-0042	LAMELLENSTOPFEN (2 LAMELLEN), 2 ZOLL AD ROHR	12
4	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
5	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT GEWINDE BIS KOPF, M10-1,5 X 25, 8.8, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	12
6	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4-5
7	1042-00-0001	SICHERUNGSSPLINT, 1/8, 1-3/4, VERZINKT	1
8	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	7
9	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STAENGENBAUGR.	1
10	1093-00-7045	GUMMIKEGEL	2
11	1093-00-7011	WELLENDICHTUNG (28 X 48 X 6 WC)	12
12	1093-00-8001	HINTERE RAUPENKETTE -- UTV T4S (9132S)	1



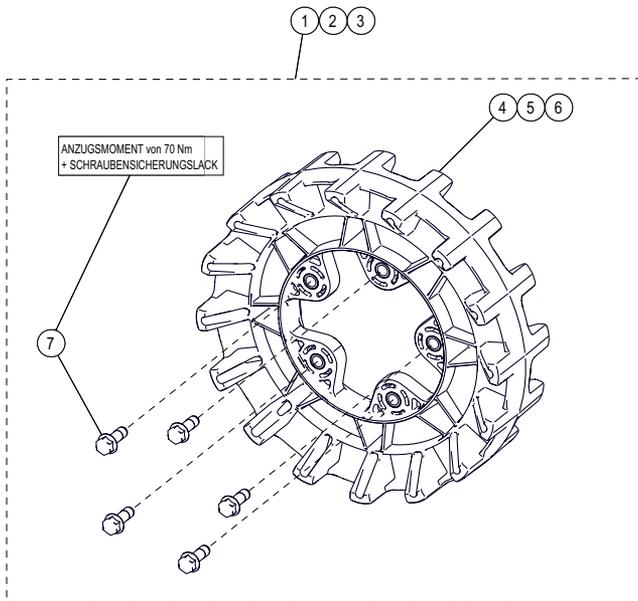
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 EINZELRADAUFHÄNGUNG (EA)	
1	1033-AS-0075	STABILISIERUNGSSTANGE, LANG, SCHRAUBENSATZ	1
2	1047-12-1090	EXTRALANGER STANGENKOPF	1
3	1080-00-0901	DRUCKFEDER -- 480 LBS/ZOLL	1
4	1093-00-7050	GUMMIDÄMPFER	2



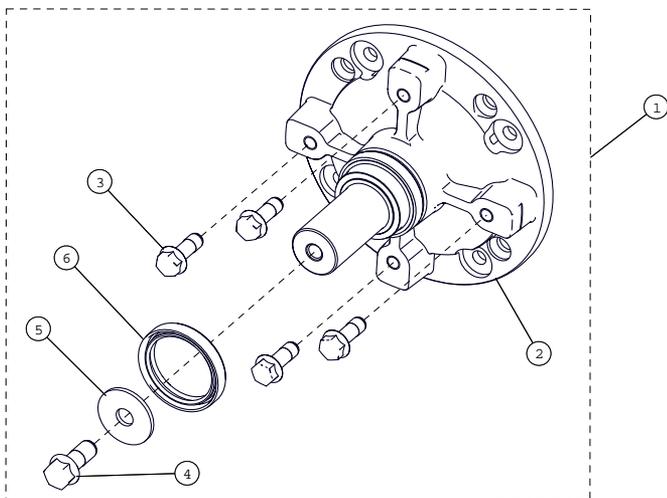
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 STARRE AUFHÄNGUNG (SA)	
1-A	1015-00-8004	LINKS, VERDREHSICHERUNGSBÜGEL (SA) UTV 4S	1
1-B	1015-00-8014	RECHTS, VERDREHSICHERUNGSBÜGEL (SA) UTV 4S	1
2	1080-00-3000	STABILISATORARM, FÜHRUNGSBAUGR. (SA)	1



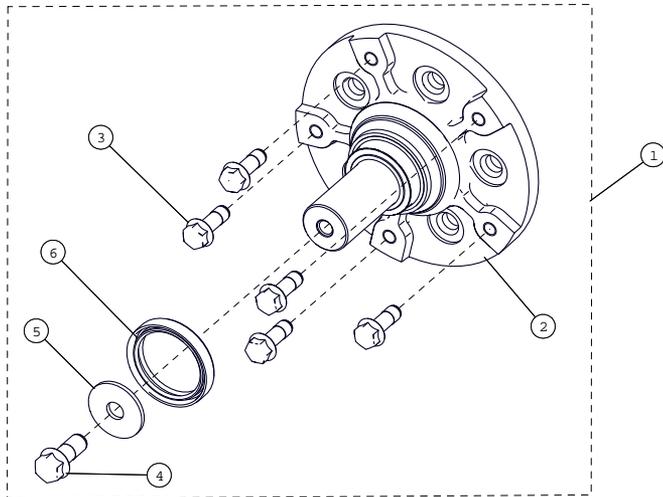
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 WARTUNGSKIT 4-SCHRAUBEN KETTENRÄDER	
1	7009-00-7115	WARTUNGSKIT 15/4 KETTENRAD	1
2	7009-00-7116	WARTUNGSKIT 16/4 KETTENRAD	1
3	7009-00-7117	WARTUNGSKIT 17/4 KETTENRAD	1
4	7009-00-7118	WARTUNGSKIT 18/4 KETTENRAD	1
5	--	KETTENRAD 15 ZÄHNE – T4S	1
6	--	KETTENRAD 16 ZÄHNE – T4S	1
7	--	KETTENRAD 17 ZÄHNE – T4S	1
8	--	KETTENRAD 18 ZÄHNE – T4S	1
9	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4



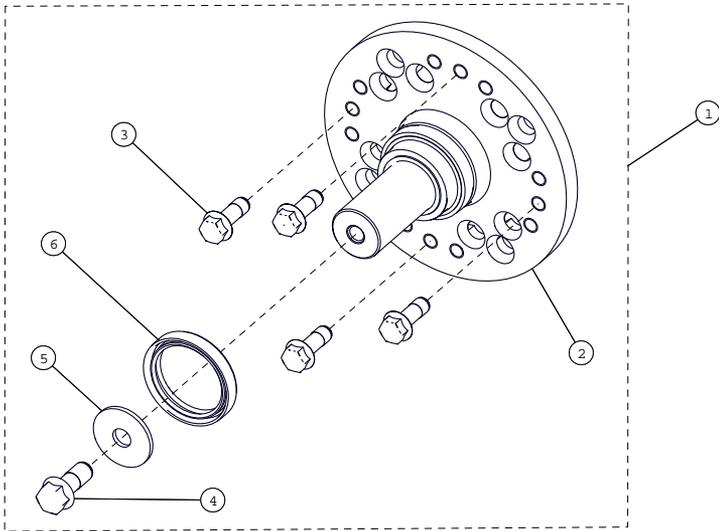
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 WARTUNGSKIT 5-SCHRAUBEN KETTENRADER	
1	7009-08-7116	WARTUNGSKIT 16/5 KETTENRAD	1
2	7009-08-7117	WARTUNGSKIT 17/5 KETTENRAD	1
3	7009-08-7118	WARTUNGSKIT 18/5 KETTENRAD	1
4	--	KETTENRAD 16 ZÄHNE – T4S	1
5	--	KETTENRAD 17 ZÄHNE – T4S	1
6	--	KETTENRAD 18 ZÄHNE – T4S	1
7	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	5



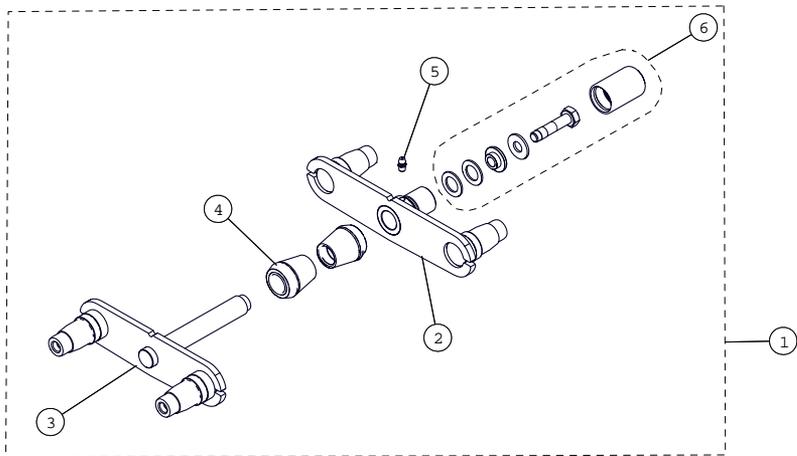
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 WARTUNGSKIT MULTI-NABE POLARIS	
1	7019-05-0062	WARTUNGSKIT MULTI-NABE POLARIS	1
2	--	POLARIS MULTI-NABE	1
3	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4
4	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
5	--	UNTERLEGSCHIEBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
6	1093-00-7002	DOPPELLIPPENDICHTUNG, WELLE	1



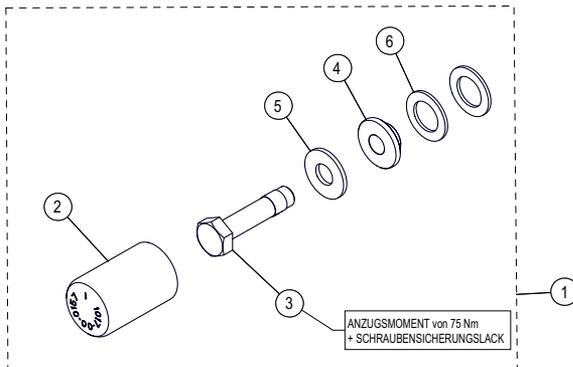
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 WARTUNGSKIT 5-SCHRAUBEN NABE	
1	7019-08-0002	WARTUNGSKIT 5-SCHRAUBEN NABE	1
2	--	NABE, 5 SCHRAUBEN-ANORDNUNG (METRISCH)	1
3	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	5
4	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
5	--	UNTERLEGSCHEIBE - 1,625, 0,515, 11 GA.	1
6	1093-00-7002	DOPPELLIPPENDICHTUNG, WELLE	1



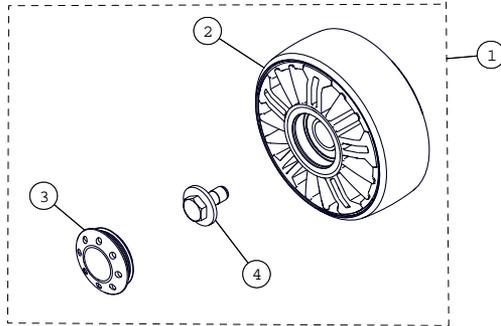
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 WARTUNGSKIT MULTI-NABE			
1	7019-77-0031	WARTUNGSKIT MULTI-NABE	1
2	--	MULTI-MODELL NABE (METRISCH)	1
3	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4
4	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
5	--	UNTERLEGSCHIEBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
6	1093-00-7002	DOPPELLEPPENDICHTUNG, WELLE	1



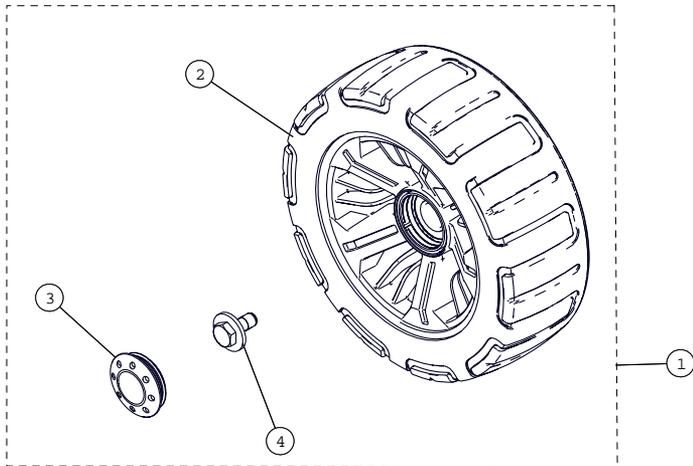
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 WARTUNGSKIT UTV STABILISATOR			
1	7015-00-8100	WARTUNGSKIT UTV STABILISATOR 2014-2015	1
2	--	UTV RADSTABILISATOR, BUCHSENTEIL	1
3	--	UTV RADSTABILISATOR, STECKTEIL	1
4	1093-00-7045	GUMMIKEGEL	2
5	--	SCHMIERNIPPEL, GERADE, M6 X 1,0 X 14, VERZINKT, SCHLÜSSEL 7	1
6	7017-00-0157	WARTUNGSKIT STABILISATOR BEFESTIGUNGSSCHRAUBE 2014-2015	1



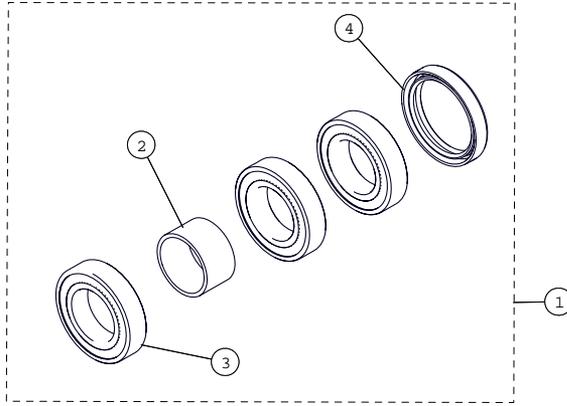
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 STABILISATOR-BEFESTIGUNGSSCHRAUBENSATZ			
1	7017-00-0157	WARTUNGSKIT STABILISATOR BEFESTIGUNGSSCHRAUBE 2014-2015	1
2	--	STAUBSCHUTZKAPPE - STABILISATOR	1
3	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT SCHAFT, M10-1,5 X 45, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 931	1
4	--	TANDEMBUCHSE	1
5	1060-00-0004	UNTERLEGSCHIBE, 7/16 X 1.0 X 0.072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	1
6	--	WOLFRAMSTAHL-UNTERLEGSCHIBE, 1 X 0.625 X 0.62	2



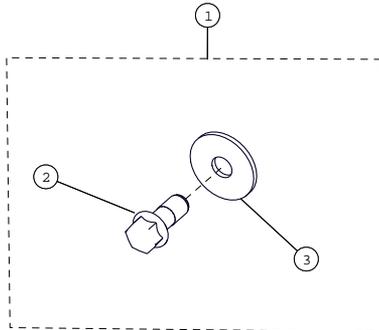
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 50 MM ERSATZRAD-SATZ			
1	7016-00-5134	ERSATZRAD-SATZ – 50 MM (HOHE BEANSPRUCHUNG) 2015	1
2	–	132 MM X 50 MM RAD-BAUGR. FÜR HOHE BEANSPRUCHUNG 132 MM X 50 MM	1
3	1017-00-0042	RADKAPPE	1
4	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT GEWINDE BIS KOPF, M10-1,5 X 25, 8,8, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	1



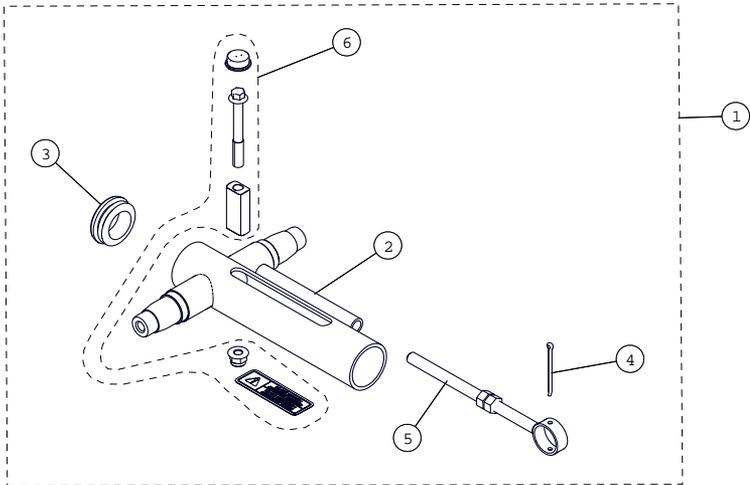
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 241 MM ERSATZRAD-SATZ			
1	7016-00-2242	ERSATZRAD-SATZ – 241 MM 2015	1
2	–	RAD 241 MM - BAUGR.	1
3	1017-00-0042	RADKAPPE	1
4	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT GEWINDE BIS KOPF, M10-1,5 X 25, 8,8, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	1



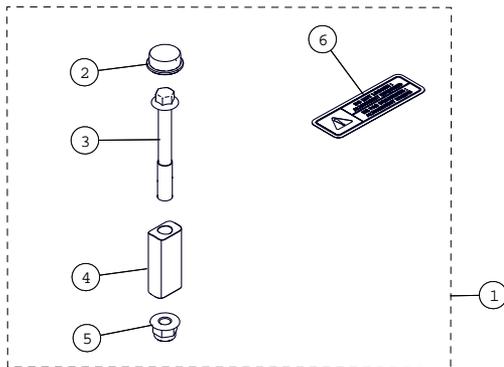
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 NABENLAGERSATZ	
1	7090-00-0002	WARTUNGSKIT UTV – 3 LAGER	1
2	--	INNERES DISTANZSTÜCK -- UTV	1
3	--	STANDARDLAGER	3
4	--	DOPPELLIPPENDICHTUNG, WELLE	1



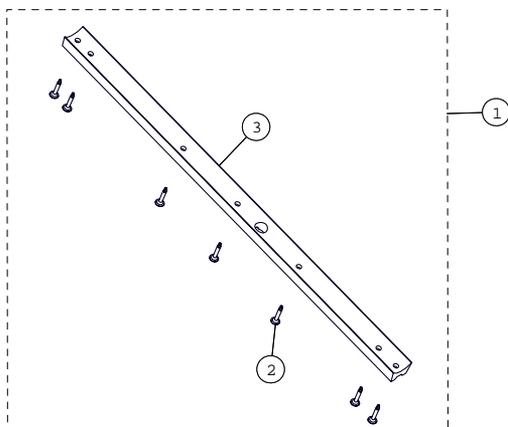
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 RADNABEN-SCHRAUBENSATZ	
1	1033-AS-0066	RADNABEN-SCHRAUBENSATZ	1
2	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
3	--	UNTERLEGSCHIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1



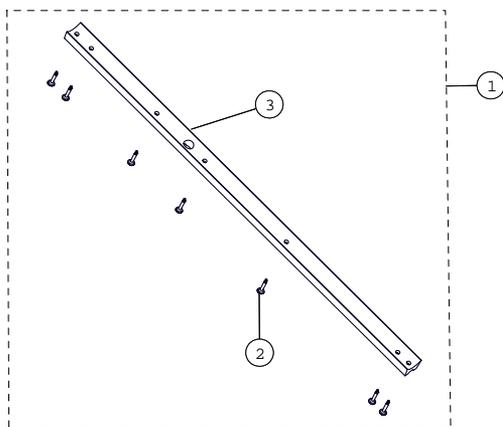
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 KETTENSPELLER			
1	7014-00-B022	WARTUNGSKIT UTV KETTENSPELLER	1
2	--	SPANNER - UTV T4S HW	1
3	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
4	1042-00-0001	SICHERUNGSSPLINT, 1/8, 1-3/4, VERZINKT	1
5	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STANGENBAUGR.	1
6	7051-00-0111	WARTUNGSKIT UTV SPANNER-BUCHSE	1



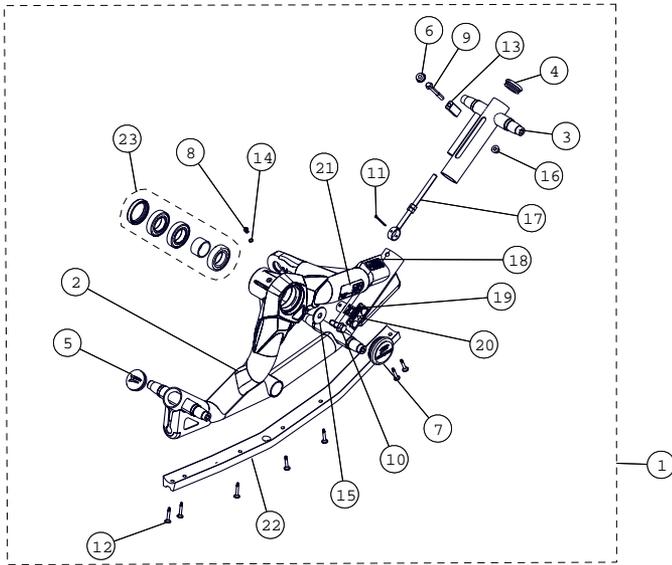
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 SPANNER-BUCHSE			
1	7051-00-0111	WARTUNGSKIT UTV SPANNER-BUCHSE	1
2	--	HUTMUTTER	1
3	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1.25 X 70, 10.9, VERZINKT, IFI 536	1
4	--	SPANNER-BUCHSE	1
5	--	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1.25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
6	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1



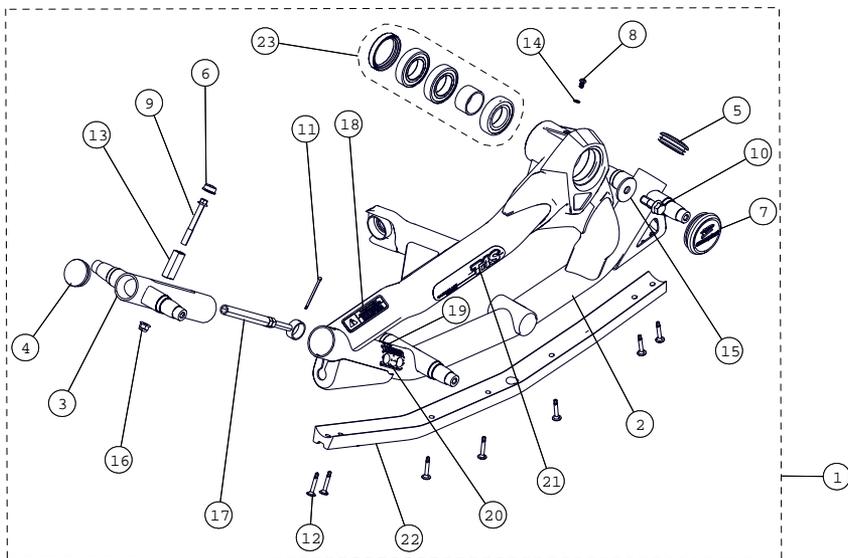
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 VORDERE FUHRUNG			
1	7085-00-8000	WARTUNGSKIT UTV VORDERE FUHRUNG	1
2	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	7
3	--	RAUPENKETTENFUHRUNG VORNE -- UTV T4S	1



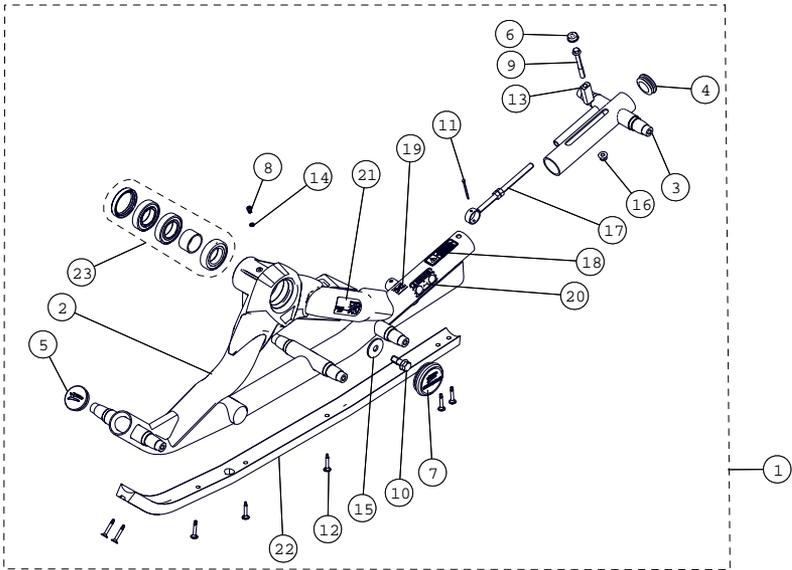
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 HINTERE FUHRUNG			
1	7085-00-8001	WARTUNGSKIT UTV HINTERE FUHRUNG	1
2	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	7
3	--	RAUPENKETTENFUHRUNG HINTEN -- UTV T4S	1



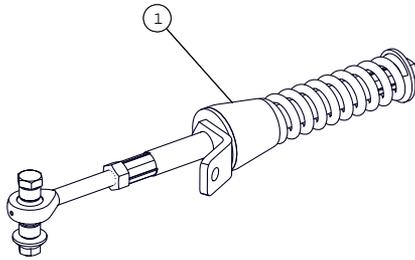
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 RAHMEN VORNE RECHTS	
1	7010-00-B022	WARTUNGSKIT RAHMEN VORNE RECHTS UTV 2014-2015	1
2	--	RECHTER VORDERER RAHMEN -- UTV T4S	1
3	--	SPANNER -- UTV T4S	1
4	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
5	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
6	--	HUTMUTTER	1
7	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
8	--	LINSENKOPFSCHRAUBE MIT INNENSECHSKANT, M6-1 X 10, 10,9, VERZINKT	1
9	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 80, 10,9, VERZINKT, IFI 536	1
10	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
11	1042-00-0001	SICHERUNGSSPLINT, 1/8, 1-3/4, VERZINKT	1
12	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	7
13	--	SPANNER-BUCHSE	1
14	--	UNTERLEGSCHIEBE, 9,9 X 6 X 0,9, AL	1
15	--	UNTERLEGSCHIEBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
16	--	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
17	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STANGENBAUGR.	1
18	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1
19	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE RECHTS	1
20	--	AUFKLEBER, WARNUNG	1
21	--	AUFKLEBER -- CAMOPLAST UTV T4S	1
22	--	RAUPENKETTENFUHRUNG VORNE -- UTV T4S	1
23	7090-00-0002	WARTUNGSKIT UTV 3 LAGER	1



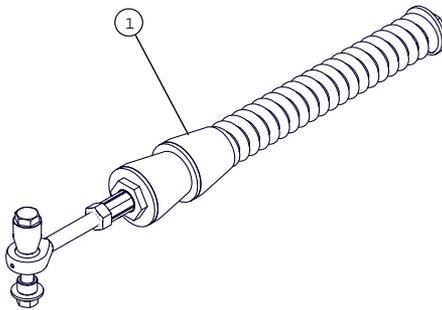
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 RAHMEN VORNE LINKS	
1	7011-00-B022	WARTUNGSKIT RAHMEN VORNE LINKS UTV 2014-2015	1
2	--	LINKER VORDERER RAHMEN -- ATV T4S -- UTV T4S	1
3	--	SPANNER -- UTV T4S	1
4	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
5	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
6	--	HUTMUTTER	1
7	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
8	--	LINSENKOPFSCHRAUBE MIT INNENSECHSKANT, M6-1 X 10, 10,9, VERZINKT	1
9	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 80, 10,9, VERZINKT, IFI 536	1
10	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
11	1042-00-0001	SICHERUNGSSPLINT, 1/8, 1-3/4, VERZINKT	1
12	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	7
13	--	SPANNER-BUCHSE	1
14	--	UNTERLEGSCHIBE, 9,9 X 6 X 0,9, AL	1
15	--	UNTERLEGSCHIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
16	--	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
17	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STANGENBAUGR.	1
18	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1
19	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE LINKS	1
20	--	AUFKLEBER, WARNUNG	1
21	--	AUFKLEBER -- CAMOPLAST UTV T4S	1
22	--	RAUPENKETTENFUHRUNG VORNE -- UTV T4S	1
23	7090-00-0002	WARTUNGSKIT UTV 3 LAGER	1



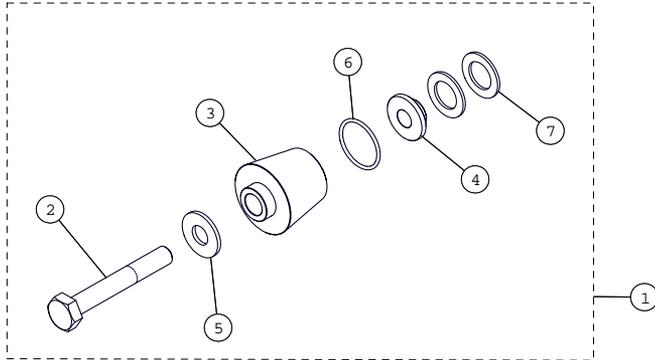
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 RAHMEN HINTEN LINKS	
1	7013-00-B022	WARTUNGSKIT RAHMEN HINTEN LINKS UTV 2014-2015	1
2	--	LINKER HINTERER RAHMEN – UTV T4S	1
3	--	SPANNER – UTV T4S	1
4	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
5	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
6	--	HUTMUTTER	1
7	1017-00-7081	NABENKAPPEN-BAUGR., BLAU	1
8	--	LINSENKOPFSCHRAUBE MIT INNENSECHSKANT, M6-1 X 10, 10,9, VERZINKT	1
9	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 80, 10,9, VERZINKT, IFI 536	1
10	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
11	1042-00-0001	SICHERUNGSSPLINT, 1/8, 1-3/4, VERZINKT	1
12	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	7
13	--	SPANNER-BUCHSE	1
14	--	UNTERLEGSCHEIBE, 9,9 X 6 X 0,9, AL	1
15	--	UNTERLEGSCHEIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
16	--	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
17	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STANGENBAUGR.	1
18	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1
19	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM HINTEN LINKS	1
20	--	AUFKLEBER, WARNUNG	1
21	--	AUFKLEBER – CAMOPLAST UTV T4S	1
22	--	RAUPENKETTENFUHRUNG HINTEN – UTV T4S	1
23	7090-00-0002	WARTUNGSKIT UTV 3 LAGER	1



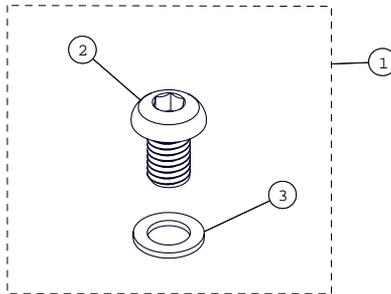
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 STABILISATORSTANGE VORNE	
1	1001-00-8902-SP	WARTUNGSKIT STABILISATORSTANGE UTV VORNE	1



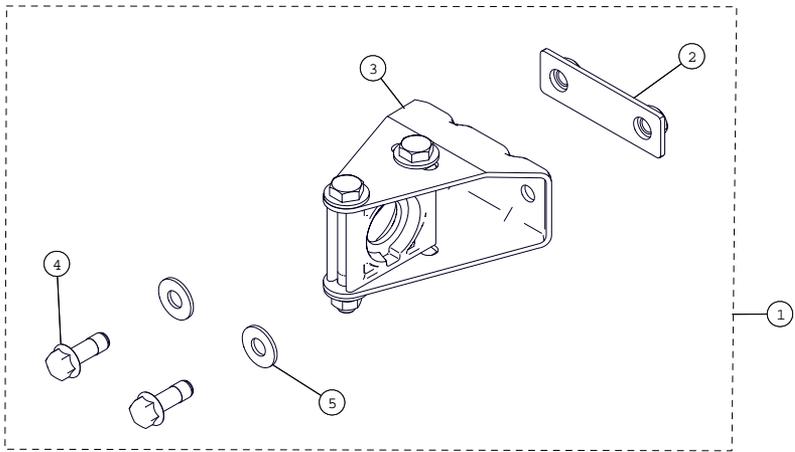
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 STABILISATORSTANGE HINTEN	
1	1001-00-8508-SP	WARTUNGSKIT STABILISATORSTANGE UTV HINTEN	1



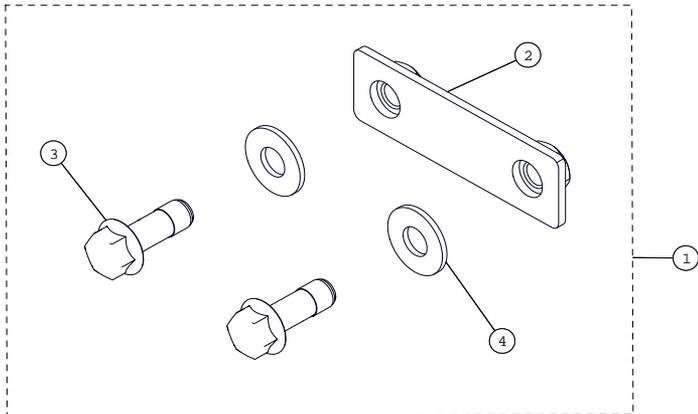
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 BUCHSE STARRE AUFHÄNGUNG			
1	7050-00-8000	WARTUNGSKIT BUCHSE STARRE AUFHÄNGUNG - UTV	1
2	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT SCHAFT, M10-1,5 X 70, 10.9, VERZINKT, DIN 931	1
3	--	BUCHSE, VERDREHSICHERUNG (SA) UTV	1
4	--	TANDEMBUCHSE	1
5	--	UNTERLEGSCHEIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	1
6	--	O-RING - 26 X 29 X 1,5	1
7	--	WOLFRAMSTAHL-UNTERLEGSCHEIBE, 1 X 0,625 X 0,62	2



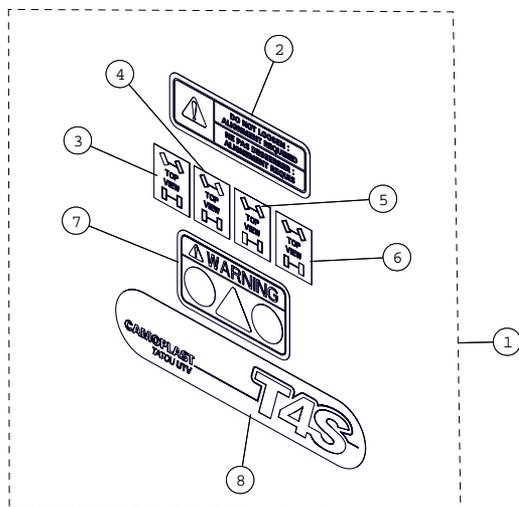
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 ÖLABLASSSCHRAUBE			
1	7031-06-1011	WARTUNGSKIT ÖLABLASSSCHRAUBE	1
2	--	LINSENKOPFSCHRAUBE MIT INNENSECHKANT, M6-1 X 10, 10.9, VERZINKT	1
3	--	UNTERLEGSCHEIBE, 9,9 X 6 X 0,9, AL	1



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 VERDREHSICHERUNG, EINZELRADAUFHÄNGUNG	
1	7015-00-8250	WARTUNGSKIT VERDREHSICHERUNG, EINZELRADAUFHÄNGUNG	1
2	--	ANKERPLATTE	1
3	--	VERDREHSICHERUNGSBÜGEL, EINZELRADAUFHÄNGUNG	1
4	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	2
5	--	UNTERLEGSCHIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	2



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST ATV T4S MJ2015 ANKERPLATTE	
1	7015-00-7026	WARTUNGSKIT ANKERPLATTE	1
2	--	ANKERPLATTE	1
3	--	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	2
4	--	UNTERLEGSCHIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	2



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2015 AUFKLEBER UTV	
1	7083-00-8450	WARTUNGSKIT AUFKLEBER UTV 2012-2015	1
2	--	AUFKLEBER - NICHT LOSSCHRAUBEN	1
3	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE LINKS	1
4	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE RECHTS	1
5	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM HINTEN LINKS	1
6	--	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM HINTEN RECHTS	1
7	--	AUFKLEBER, WARNUNG	1
8	--	AUFKLEBER – CAMOPLAST UTV T4S	1